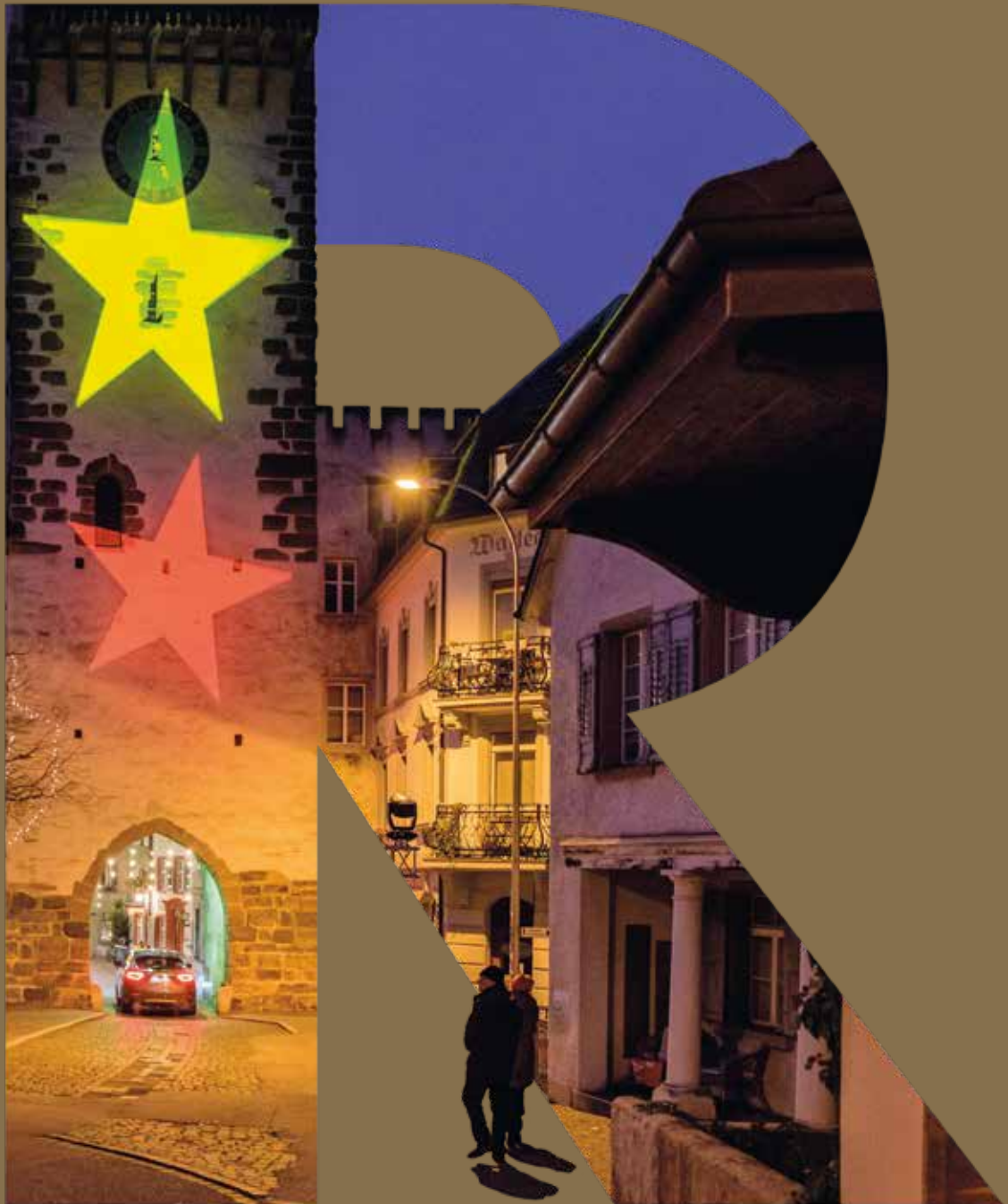


Wiehnachtsstädtli Rhyfælde

Geniessen Sie die Adventszeit – schauen Sie «Rhein»



RHEINFELDER WEIHNACHTSMAGAZIN 2021



PETER HALLER
Rechnen Sie mit uns



Verrückte Zeiten.
Wir wünschen erholsame Feiertage.

Peter Haller Treuhand AG
www.peterhaller.ch

Lichterzauber vor und in der Altstadt

Besuchen Sie das «Wiehnachtsstädtli Rhyfælde»



Wenn das Jahr langsam zu Ende geht, die Nächte länger und kälter werden, ist die Advents- und Weihnachtszeit nicht mehr weit.

Eine Zeit, in der der Mensch ganz besonders Wärme und Licht benötigt. Eine Kerze beispielsweise, ein herzliches Gespräch oder ein loderndes Feuer wirken da wie ein Wunder. Gerade in der schwierigen Zeit vor einem Jahr stiess der Rheinfelder Lichterzauber im Stadtpark, der Altstadt, auf dem Inseli und der Rheinbrücke auf ein ausserordentlich positives Echo. Viele Leute aus nah und fern kamen und bewunderten die schönen und professionellen Lichtinstallationen. Beim Spazieren durch den Park, beim Einkaufen im Städtli und einem Glas Glühwein stimmte man sich auf die besondere Advents- und Weihnachtszeit ein.

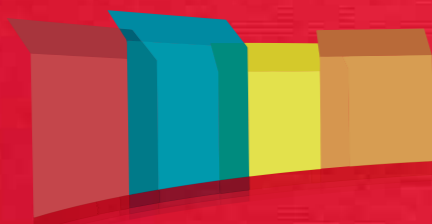


Die Herzen der Menschen erwärmen will Rheinfelden auch in diesem Jahr. Die Geschäfte und die romantische Altstadt werden wieder festlich dekoriert, der Stadtpark, das Inseli und weitere Gebäude festlich beleuchtet und die Restaurants mit feinem Essen und guten Getränken bereit sein. Was für eine Atmosphäre – ein Weihnachtszauber liegt über der Stadt!



Kommen Sie vorbei ins «Wiehnachtsstädtli Rhyfælde» und geniessen Sie eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit! Lassen Sie sich verwöhnen, nehmen Sie sich Zeit zum gemütlich «Lädele» und zum Geniessen. Wir freuen uns auf Sie!

*Wir wünschen
eine zauberhafte
Weihnachtszeit!*



RHEINFELDEN
PRO ALTSTADT

WWW.PROALTSTADT.CH

Noch keine Geschenkidee?



Unsere **neuen Rheinfelder Gutscheine**
sind das ideale Weihnachtsgeschenk!
Erhältlich bei Veronesi Optik und
Tourismusbüro Rheinfelden.

Neu auch mit **Print@Home-Funktion**,
falls es mal schnell gehen muss!



Hier geht's zum
Onlineshop!

tourismus-rheinfelden.ch/gutschein

Mfam

Manufaktur Märki
Am Gleis 1 GmbH

**Grosser Verkauf zum
Saisonschluss 2021**
**NEUVELOS
E-BIKES**
zu Hammerpreisen
Nur solange wie Vorrat!
www.mafam.ch



THEMIS AG
TREUHAND | VERSICHERUNGEN | PERSONALVERLEIH

Haben Sie schon Ihre Neujahrsvorsätze festgelegt? Wie zum Beispiel öfters in die Ferien fliegen, neue berufliche Wege einschlagen oder einfach Sparen? Wir helfen Ihnen gerne dabei!

THEMIS – Ihr Ansprechpartner in Finanzangelegenheiten, denn unser Ziel ist Ihr Erfolg!

Die THEMIS Gruppe wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022! Wir freuen uns auf Ihren baldigen Besuch.

Kaiserstrasse 4 | 4310 Rheinfelden | Tel. +41 61 813 31 00 | www.themis-ag.ch
treuhand@themis-ag | versicherungen@themis-ag.ch | personalverleih@themis-ag.ch

«Hier hat man das Gefühl von Leben»

City-Managerin Corinne Caracuta: mit dem Städtli verbunden

Vor einem Jahr schon genoss Corinne Caracuta die Weihnachtszeit und die besondere Stimmung in der Rheinfelder Altstadt. Ohne zu wissen, dass sie hier bald City-Managerin sein würde.

Corinne Caracuta ist im aargauischen Reinach aufgewachsen, wohnte später in Gansingen und anschliessend «in der ganzen Schweiz». Sie besuchte die Hotelfachschule in Thun und schloss später als diplomierte Marketingmanagerin HF an der Handelsschule Basel ab. Zudem bildete sie sich im Digital Business Development an der Fachhochschule Nordwestschweiz weiter.

Vor zwei Jahren ist sie mit ihrer Familie in Zeiningen sesshaft geworden. Rheinfelden hat es ihr angetan. Schon letztes Jahr in der Adventszeit schlenderte sie oftmals durch das weihnachtlich beleuchtete Städtli und genoss die schöne Stimmung. «Immer bin ich wieder irgendwo stehen geblieben und habe gestaunt und genossen», beschreibt sie. Dass sie nur ein paar Wochen später Rheinfeldens City-Managerin sein würde, hatte sie damals noch nicht geahnt. Mittlerweile ist Rheinfelden für sie in doppelter Hinsicht ein wichtiger Ort geworden. «Ich bin gerne hier. Rheinfelden wurde zu meinem Lebensmittelpunkt», sagt Corinne Caracuta. Die Grösse des Städtlis findet sie ideal: «Es ist klein und jeder kennt jeden, und trotzdem ist es gross genug, dass diejenigen, die anonym hier sein wollen, das auch tun können. Im Städtli hat man so richtig das Gefühl von Leben.»

Frequenz erhöhen

Die Rheinfelder City-Managerin, die am 1. Februar 2021 ihre Stelle angetreten hat, hat das Gefühl schon «ewig» in Rheinfelden tätig zu sein. «Ich habe schon so viele Leute kennengelernt.»

Ihre Hauptaufgabe ist es, mit Hilfe verschiedener Massnahmen die Frequenz im Städtli zu erhöhen. Es muss ein Angebotsmix entstehen, der eine breite Zielgruppe anspricht. Dem «Lädelerben», das bei einer Umfrage von der Bevölkerung als grosse Sorge genannt wurde, muss entgegengewirkt werden.

Bei der Erreichung ihrer Ziele sieht sie sich auch als Vermittlerin. Es ist ihr wichtig, Ideen anzustossen und andere Menschen zusammenzubringen. Dabei bedient sie sich auch digitaler Instrumente. «Bei meiner Ausbildung lernte ich, wie man interne und externe Personen zusammenbringt, ohne sie physisch an einen Tisch zu holen oder mit Mails zu fluten.» Es ist ihr wichtig, dass andere Menschen im Boot sind und ihre kreativen Ideen beisteuern. So kann etwas

Gutes entstehen. «Ich bin angewiesen auf Leute, die etwas bewegen wollen. Wenn ich allein auf weiter Flur wirke, funktioniert das nicht.» Corinne Caracuta ist zudem der Ansicht, dass es manchmal hilfreich ist, komplett «verrückt» zu denken, anstatt sich in den Gedanken von Anfang an einzuschränken. So würden auch sehr gute Ideen entstehen.

Der Kontakt mit den Menschen, der Austausch mit den Geschäften, zu wissen, was im Städtli läuft, das Zusammenbringen verschiedener Menschen und das Kreative sieht die City-Managerin als wichtige Faktoren, um ihr Ziel, Frequenzerhöhung im Städtli, zu erreichen.

«Chröml» backen mit vier Generationen

Corinne Caracuta liebt die Weihnachtszeit. Am meisten freut sie sich darauf, zusammen mit ihrer Grossmutter, ihrer Mutter und ihrer Tochter «Chröml» zu backen. Vier Generationen, die sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.

Für Rheinfelden wünscht sie sich wiederum eine schöne Adventszeit mit vielen staunenden Besuchern, und dass diese positive Stimmung noch lange ins neue Jahr nachhallen wird. «Dann gibt es im kommenden Jahr noch mehr Rheinfelder Altstadtfans.»



Hier im Rumpel ist einer ihrer Lieblingsplätze: Rheinfeldens City-Managerin Corinne Caracuta.

<p><i>Hol' dir unsere frischen belegten Brötli</i></p>  <p>PROTEIN BAR SALMEN RHEINFELDEN</p> <p>Marktgasse 10 4310 Rheinfelden 061 831 17 10</p>	<p><i>Geniess unsere köstlichen Cordon Bleus</i></p>  <p>RESTAURANT BAR GAMBRINUS RHEINFELDEN</p> <p>Marktgasse 17 4310 Rheinfelden 061 831 51 48</p>	<p><i>Edle Weine in gemütlichem Ambiente</i></p>  <p>BISTRO BAR PIAZZA RHEINFELDEN</p> <p>Albrechts-Platz 4 4310 Rheinfelden 061 831 17 04</p>	<p><i>Wieder Zeit für Raclette und Fondue</i></p>  <p>WEIHNACHTSCHALET SCHWYZERHÜSLI RHEINFELDEN</p> <p>Zähringerplatz 4310 Rheinfelden 079 236 97 75</p>	<p><i>Alles rund um Ihren Anlass</i></p>  <p>PARTY SERVICE PELAEL RHEINFELDEN</p> <p>Kuttelgasse 15 4310 Rheinfelden 079 236 97 75</p>
--	---	--	--	--

MHW

MHW-STORE.CH



**GESCHENKE
FÜR IHN**

**DIE HERRENMODE-WELT IN DER
ALTSTADT RHEINFELDEN**

**MARKTGASSE 25/27
4310 RHEINFELDEN**



Staunen, verweilen und geniessen



Auch dieses Jahr: Adventsfunkeln statt Weihnachtsfunkeln

Aufgrund der Pandemie gibt es auch dieses Jahr anstelle des Weihnachtsfunkeln ein Adventsfunkeln. Vom Stadtpark bis zum Inseli wird Rheinfelden während mehr als sechs Wochen in weihnachtlichem Glanz erstrahlen.



«Noch immer ist die Unsicherheit zu gross. Schweren Herzens verzichten wir auf das Weihnachtsfunkeln in Rheinfelden», erklären Stéphanie Berthoud, Leiterin Stadtbüro, und Nicolás Schmid, Leiter Stabsdienste und Stadtmarketing. Anstelle des Weihnachtsfunkeln, das in der Vergangenheit am Freitag vor dem ersten Advent jeweils sehr viele Leute ins Städtli gezogen hatte, wurde letztes Jahr erstmals ein Adventsfunkeln durchgeführt. Mit der Idee, dass die Leute zwar das Städtli besuchen und weihnachtliche Stimmung erleben dürfen, aber dass keine grossen Menschenansammlungen entstehen.



Der Rheinfelder Veranstaltungstechniker Tobias Degen brachte Licht ins Dunkle und liess Rheinfelden vom Stadtpark bis zum Inseli sowie die Zugänge ins Städtli weihnachtlich funkeln. Dieses Adventsfunkeln, das während sechs Wochen bestaunt werden konnte, kam sehr gut an. Von nah und fern kamen die Leute, um zu staunen und geniessen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Weihnachtszeit im Feldschlösschen Restaurant



Kommen Sie auch in den Wintermonaten in den Genuss der Brauküche!



WINTERDORF

Unser neues Winterdorf vor romantischer Schlosskulisse. Vom 16. - 19. Dezember kommen Sie bei winterlichen Spezialitäten, Feldschlösschen Weihnachtsbier und tollen Geschenkideen in Adventsstimmung.



CHÄS-HÜTTLI

In unserem Chäs-Hüttli neben dem Feldschlösschen Restaurant läuten wir die Fondue- und Raclettesaison ein. Jeden Freitag und Samstag ab 18 Uhr oder unter der Woche exklusiv buchbar.

Feldschlösschen Restaurant

Feldschlösschenstrasse 32 | 4310 Rheinfelden
info@brauwelt.ch | +41 (0)58 123 4567 | brauwelt.ch



Die Advents- und Weihnachtsaktivitäten des «Weihnachtsstädtli Rhyfælde» finden zwischen dem **Stadtpark im Osten** 2, in der **Altstadt** 1, auf dem **Inseli** 3 und bis zum **Salmenpark** 8 statt. Die Lichtinstallationen des «Lichterzaubers» befinden sich im **Stadtpark** 2, am **Obertor** 4 und am **Storchennestturm** 5, auf der **Rheinbrücke** 6, dem **Inseli** 3 (Burgstell sowie Sandinsel mit 9 Sternen) und beim **Schützenpärkli** 7 neben dem Hotel Schützen.

Fortsetzung von vorhergehender Seite

Die gleichen Schauplätze

Auch dieses Jahr geht es den Verantwortlichen darum, die Leute während der Advents- und Weihnachtszeit zum Stauen, Verweilen und Geniessen einzuladen. «Tobias Degen wird die gleichen Schauplätze wie im Vorjahr, aber in einer etwas anderen Form beleuchten», ist das, was Stéphanie Berthoud und Nicolás Schmid schon verraten. Alles andere soll für die Städtlibesucher und -besucherinnen eine Überraschung werden. Diverse kleine Erlebnisse ergänzen den Lichterzauber. Auch dieses Jahr können Kutschfahrten mit den Feldschlösschen-Pferden durchs «Weihnachtsstädtli» zu verschiedenen Restaurants gebucht werden. Zusätzlich sollen eine Winterbuvette sowie musikalische Leckerbissen, in Form von kleinen Konzerten an verschiedenen Standorten, eine besonders schöne Weihnachtsstimmung im Städtli verbreiten.

Ein Gemeinschaftswerk

Dass Rheinfelden vom 26. November bis am 9. Januar in ein «Weihnachtsstädtli» verzaubert wird, ist ein Gemeinschaftswerk von City Management, Verein Rheinfelden Pro Altstadt, Kulturbüro, Tourismusbüro sowie von der Stadt Rheinfelden mit dem Stadtmarketing und den Ortsbürgern. Stéphanie Berthoud und Nicolás Schmid könnten sich vorstellen, dass das Adventsfunkeln nächstes Jahr, falls es die Pandemie zulässt, mit dem Weihnachtsfunkeln kombiniert werden könnte. Vorerst gilt es aber nun, das heurige Adventsfunkeln zu bestaunen und die festliche Weihnachtsstimmung im Städtli zu geniessen.



Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und wünschende schöne Festtage.

Coiffeur Schäfer

Doris Studer

Inhaberin

Tel. 061 831 52 61

Marktgasse 46
4310 Rheinfelden
do.stu@bluewin.ch



MAYA

Umzüge AG

In- und Ausland



Biene Maya Umzüge AG
Muhris Bakimci
Gerstenweg 8 | CH-4310 Rheinfelden
Tel: 061 871 09 23
Natel: 076 384 09 23
info@maya-umzuege.ch



Festliche Gaumenfreude

Aus Liebe zum Guten.

paf.ch

Vinothek und Geschenkhaus
Rathausstrasse 35, 4410 Liestal
Brodlaube 10, 4310 Rheinfelden



TALK ABOUT WOMEN

Marktgasse 11/13 | CH-4310 Rheinfelden
talkaboutwomen.ch

Geniessen und Gutes bewirken

Besuchen Sie uns im **café riche**. Wir servieren neben feinem Tee, Kaffee und heisser Schokolade auch gerne ein Cüpli mit oder ohne Alkohol. In unserem Laden finden Sie nachhaltige Schenkideen.

Im Salmenpark, Baslerstrasse 36, CH-4310 Rheinfelden
Dienstag-Freitag: 8.00 - 12.00, 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Im Advent: Mittwochs
Abendverkauf bis
20.00 Uhr



Schweizer Schokolade mit
Engagement aus Rheinfelden

www.cru-riche.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

26. November–9. Januar 2022

Lichterzauber, Gastronomie und
Gallerie vom Stadtpark übers Inseli
bis zum Salmenpark

Pop-Up-Art-Gallery und Uhrwerk
Phénomena von ORIS

Salmenpark & Pop-Up-Weihnachts-
lädeli, Marktgasse 61

Weihnachtskrippe mit Gastronomie
Zähringerplatz

Weihnachtsgeschichten-Tisch
Stadtbibliothek

Schlittschuh-Laufen+Fondue-Zelt
Kunsteisbahn Rheinfelden

Kutschenfahrten durch Rheinfelden
(Details online)

Freitag, 26. November

Konzert der Stadtmusik
Rathaus, 17.30 Uhr

Samstag, 27. November

Drei Könige Rathaus, jeweils
Samstag und Sonntag, 13.30–17 Uhr
(bis 19. Dezember)

★
Adventsbar
im Martinum, 10–20 Uhr

★
Cantus Rheinfelden
Musik von Joh. Seb. Bach,
Stadtkirche St. Martin, 20 Uhr

Sonntag, 28. November

Cantus Rheinfelden
Musik von Joh. Seb. Bach,
Stadtkirche St. Martin, 17 Uhr

★
Öffentliches Kerzenziehen
Ludothek Rindergasse

Mittwoch, 1. Dezember

Beginn der Adventsfenster
in der Altstadt, 1.–24. Dezember

★
Öffentliches Kerzenziehen
Ludothek Rindergasse

Samstag, 4. Dezember

Öffentliche Altstadtführung –
die ganze Geschichte
Rathaus-Innenhof, 14 Uhr

★
KonzerTanz
Trinkhalle Kurbrunnen, ab 20 Uhr

Samstag, 4.–5. Dezember

Adventsmarkt Furnierwerk

Sonntag, 5. Dezember

Samichlaus im Stadtpark unter
der Kuppel, 14–17 Uhr

Dienstag, 7. Dezember

Geschichten zum Advent
Fricktaler Museum, 16–18 Uhr

Mittwoch, 8. Dezember

Kindertheater «Zauberhafte Weih-
nachten mit Drache Otto,
Kapuzinerkirche, 15–15.50 Uhr

Freitag, 10. Dezember

Schneehügel im Rumpel
(so lange der Schnee bleibt)

★
Chortett/Gemischter Chor
Rathaus, 17.30–18 Uhr

★
Weihnachtsführung
Rathaus-Innenhof, 18 Uhr

SAMSTAG, 11. DEZEMBER

Weihnachtsfotoshooting für
Familien für Stiftung Burundi Kids,
Rathausaal, 11–16 Uhr

★
Eisskulpturen-Schnitzen
Zähringerplatz, 10–18 Uhr

★
Weihnachtliches Basteln für Kinder
Salmeschür Kupfergasse, 14–16 Uhr

SONNTAG, 12. DEZEMBER

11 BIS 17 UHR
OFFENE LÄDEN

Montag, 13. Dezember

Weihnachtskonzert Klassiksterne
Bahnhofsaal, 20 Uhr

Mittwoch, 15. Dezember

Ryte, Ryte, Rössli ...
Stadtbibliothek, 9.30–10 Uhr
(für Kinder 9–36 Monate)

★
(G)Wunderzyt Stadtbibliothek,
10.30–11.15 Uhr
(für Kinder 3–4 Jahre)

Donnerstag 16.–19. Dezember

Winterdorf
Brauerei Feldschlösschen

FREITAG, 17. DEZEMBER

ABENDVERKAUF
BIS 21 UHR

★
Turmbläser Altstadt, 18.10 und
19.15 Uhr

★
Adventssingen Regenbogenchor
Altstadt, 18.30–20 Uhr

Jazzclub Casa Loma Jazzband
Kapuzinerkirche, 20 Uhr

SAMSTAG, 18. DEZEMBER

Weihnachtsbaumverkauf
Forstwerkhof, 8–12 Uhr

★
Päcklitisch des Frauenvereins,
Marktgasse 61, 11–16 Uhr

SONNTAG, 19. DEZEMBER

11–17 UHR
OFFENE LÄDEN

★
Päcklitisch des Frauenvereins,
Marktgasse 61, 11–17 Uhr

★
Weihnachtskonzert
Concert Brass Fricktal,
Reformierte Kirche, 17–18 Uhr

MONTAG, 20. DEZEMBER

AB 13 UHR LÄDEN AUSSER-
ORDENTLICH GEÖFFNET

Dienstag, 21. Dezember

Singin'christmas
Röm.-kath. Kirche, 20–22 Uhr

Freitag, 24. Dezember

Brunnensingen der Sebastiani
Bruderschaft Brunnen Fröschweid
(alter Zoll), 23 Uhr

Mitternachtsmesse
Stadtkirche St. Martin, 24 Uhr

Dienstag, 28. Dezember

Wochenmarkt (anstatt 25.12.)
Albrechtsplatz 8–12 Uhr

★
Öffentlicher Adventsfenster-
Rundgang Rathaus-Innenhof, 18 Uhr

Freitag, 31. Dezember

Bunte Lichtinszenierung
Rheinbrücke, ab 16 Uhr

★
Brunnensingen der Sebastiani
Bruderschaft Brunnen Fröschweid
(alter Zoll), 21 Uhr

Silvester-Organkonzert
Stadtkirche St. Martin, 22 Uhr



Die Durchführung aller
Veranstaltungen erfolgt
ohne Gewähr. Informationen:
www.tourismus-rheinfelden.ch

Auch nach 125 Jahren am Puls der Zeit

Die Reha Rheinfelden «feiert» Jubiläum

Reha Rheinfelden heute



Gerry Thönen, Laufenburg

Aus der einstigen «Aargauischen Badeanstalt für unbemittelte Kranke» hat sich die Reha Rheinfelden zum führenden Rehabilitationszentrum der Nordwestschweiz entwickelt. Dies mit ausgezeichnetem Ruf über die Region und Landesgrenzen hinaus.

Den hervorragenden Ruf besass das damalige Rheinfelder Sanatorium bereits in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens. Die Nachfrage nach wirksamen und dem Stiftungszweck entsprechend auch kostengünstigen Badekuren für «unbemittelte Kranke» war entsprechend hoch. Im Zentrum einer Kur stand lange Zeit das Solewasser, ergänzt durch zahlreiche weitere Behandlungsmethoden, zu denen u. a. Kohlensäure-Solbäder, Wickel, Inhalationen, Trinkkuren und Lichttherapien zählten. Immer wieder musste das Sanatorium auf aktuell vorherrschende Krankheiten reagieren. Tuberkulose, Kinderlähmung, rheumatische Leiden – stets galt es, die entsprechenden Herausforderungen anzunehmen und die passenden Behandlungsmethoden sowie die dazu nötige Infrastruktur anzubieten.

Mit dem in Kraft treten des Bundesgesetz über Bundesbeiträge an die Bekämpfung der rheumatischen Krankheiten 1963, wurde die Rehabilitation rheumatischer Erkrankungen zu einem massgeblichen medizinischen Fachgebiet, was den Weg für den Um- und Ausbau des Sanatoriums in eine moderne Rheuma- und Rehabilitationsklinik ebnete (1966 litten 80 Prozent der im Sanatorium behandel-

ten Gäste an rheumatischen Krankheiten). Durch die Konzentration auf spitalbehandlungsbedürftige Erkrankte entwickelte sich die Klinik in der Folge vom Mischbetrieb zu einem modernen Klinikbetrieb mit umfangreichen Therapie- und Dienstleistungsangeboten.

Dank stetiger Entwicklung auf höchstem medizinischen Niveau und einem hohen medizinisch-wissenschaftlichen Anspruch, hat sich die Reha Rheinfelden zum führenden Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie entwickelt. Im Bereich der Schlaganfall-Rehabilitation geniesst die Klinik gar nationale Reputation, wo sie schweizweit gemessen an der Anzahl Fälle das grösste Zentrum ist. Dank der wissenschaftlichen Abteilung, der universitären Anbindung, dem jährlich ausgerichteten Forschungspreis sowie die zum Einsatz kommenden Technologien etwa im Bereich der Neurorobotik, werden viele Patientinnen und Patienten veranlasst, sich auch ausserhalb der kantonalen Leistungsaufträge in Rheinfelden behandeln zu lassen. Die Reha Rheinfelden hatte sich für das Jubiläumsjahr einiges vorgenommen. Leider mussten viele Aktivitäten, unter anderem auch die geplanten Feste für die Belegschaft und die offizielle Jubiläumsfeier mit geladenen Gäste auf das kommende Jahr verschoben werden. So kommt es, dass nachdem 1896 aufgrund von laufenden Bauarbeiten am damaligen Sanatorium die Eröffnungsfeier auf den 24. Juni 1897 verschoben werden musste, auch die Festivitäten zum 125 Jahre Jubiläum ein Jahr später als geplant stattfinden werden.

125 JAHRE
Reha
Rheinfelden

**CURATIVA Das Ambulante Zentrum
der Reha Rheinfelden**

Ambulante Rehabilitation und Behandlung

- Therapien und ärztliche Sprechstunden
- Medical Fitness Rheinfelden
- Golf Medical Clinic
- Kindertherapiezentrum
- Neurologisches Tageszentrum



CURATIVA

Das Ambulante Zentrum der Reha Rheinfelden

Reha Rheinfelden Salinenstrasse 98, CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 (0)61 836 51 51, info@reha-rhf.ch, www.reha-rheinfelden.ch

Sanatorium, Rheinfelden um 1900



Die Klinikleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reha Rheinfelden wünschen wunderbare Festtage und ein frohes neues Jahr mit vielen Lichtblicken!



**Karinas
Beauty & Nails**

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest nähert sich mit grossen Schritten. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen von ganzem Herzen zu danken. Wir wünschen Ihnen fröhliche und erholsame Feiertage und einen glücklichen Start ins neue Jahr.

Karina & Sude

Karina Weibert | Visagistin & Nail Artistin
Tel. +41 79 157 48 91
karinas-beautyandnails@mail.ch
www.karinas-beauty-nails.business.site
Rheinstrasse 74 | KMU-Park, Bau 5A
CH-4323 Wallbach

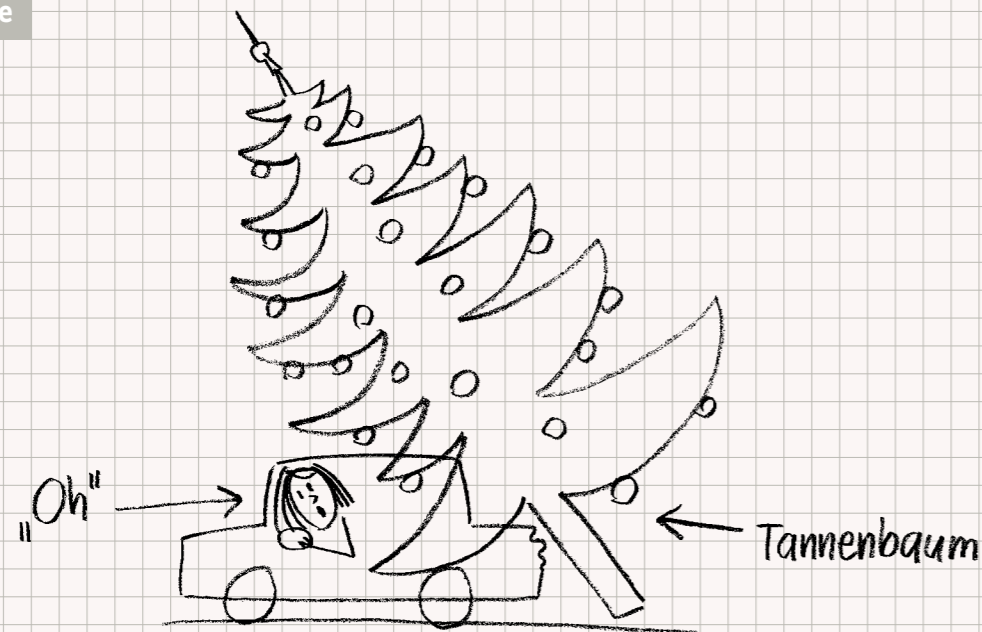


modeva.

WIR
WÜNSCHEN IHNEN
VON
HERZEN
EIN FROHES
UND GERUHSAMES
WEIHNACHTSFEST

Ihr Modeva - Team
Kupfergasse 16, 4310 Rheinfelden

Schadensskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider
Obertorplatz 1
4310 Rheinfelden
T 061 836 90 20
rheinfelden@mobiliar.ch

die Mobiliar

«Eine schöne, aber sehr strenge Zeit»

Bäckerei Rohrer – seit drei Generationen in Familienbesitz

Weihnachten ist für Jolanda und Isabelle Rohrer eine speziell strenge Zeit. Zwischen- durch geniessen sie aber auch gerne die schöne Stimmung im Städtli.

Es riecht herrlich in der Backstube. Der feine Duft kommt vom Lebkuchengewürz, das Jolanda Rohrer in den Magenbrotteig gegeben hat. Vor dem Herbstmarkt ist die Magenbrotproduktion eine der Hauptaufgaben der Bäckerin. Es ist schon eine lang bestehende Tradition, dass die Bäckerei Rohrer am Rheinfelder Herbstmarkt Magenbrot verkauft. Bereits der Grossvater und der Vater der beiden Frauen, die heute die Bäckerei führen, haben tonnenweise Magenbrot hergestellt und verkauft.

Im Jahr 2000 übernommen

Seit 1936, als sie durch Oskar Rohrer übernommen wurde, ist die Bäckerei im Familienbesitz. 1963 war es Isabelles und Jolandas Vater Martin, der das Geschäft übernahm. Seit 21 Jahren wird der Betrieb durch die beiden Schwestern geführt. Jolanda lernte Bäcker/Konditor, und Isabelle absolvierte die Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau. Entsprechend war die Aufteilung von Beginn an klar: Jolanda ist in erster Linie für die Backstube und die Produktion verantwortlich und Isabelle für den Verkauf. «Wir haben nie etwas anderes gemacht», schmunzeln die beiden Frauen, die sozusagen in der Backstube aufgewachsen sind.



Seit 1936 ist die Bäckerei Rohrer in Familienbesitz.



Seit Jahrzehnten ein eingespieltes Team: Isabelle (links) und Jolanda Rohrer.



Ein paar Wochen vor dem Rheinfelder Herbstmarkt ist Jolanda Rohrer mit der Produktion von Magenbrot beschäftigt.

Beide gehen ihrer Arbeit mit viel Leidenschaft und Freude nach, auch wenn es immer wieder besonders strenge Zeiten gibt. So sind nicht nur die Wochen vor dem Markt, sondern auch die Adventszeit sehr arbeitsintensiv; entsprechend aber auch bedeutend aus wirtschaftlicher Sicht. Mit Grättimannern Anfang Dezember und später Weihnachtskonfekt sowie Toastbrot oder Pastetli für Weihnachtsapéros und -essen läuft im Dezember besonders viel. «Die Weihnachtszeit ist unsere Hauptsatzzeit im Jahr. Es ist eine tolle, aber sehr strenge Zeit, und wir kommen kaum dazu, auch nur kurze Pausen zu machen», erzählen die Schwestern. Und wenn es doch einmal eine kurze Pause gibt? «Dann gehen wir nach draussen und geniessen die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung und die feierliche Stimmung im Städtli.»

Im Notfall zur Stelle

Unser Rettungsdienst ist
im ganzen Fricktal innerhalb
von 15 Minuten vor Ort.

Bedeutendes Ausbildungsspital

Über 100 Lernende
und Studierende lassen sich
jährlich bei uns ausbilden.

Sicherheit und Geborgenheit

Rund 500 Kinder erblicken
am GZF pro Jahr das
Licht der Welt.

Medizinische und pflegerische Kompetenz

Wir bieten medizinische Versorgung
und interdisziplinäre
Behandlungsschwerpunkte
auf hohem Niveau!

Persönlich, familiär, menschlich

Unsere Pflegeheime in
Rheinfeldern und Laufenburg

Rund um die Uhr für Sie da

Mit unserem Notfall und
Rettungsdienst sind
wir an 365 Tagen im Jahr
jederzeit für Sie da!

Liebe Fricktalerinnen, liebe Fricktaler

Ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Am GZF konnten wir die Herausforderungen dank dem grossen Engagement unserer rund 1000 Mitarbeitenden und der wertvollen Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen externen Partnern gut meistern. Gemeinsam können wir den Menschen in der Region stets eine ausgezeichnete medizinische Versorgung bieten – sowohl vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie als auch rund um alle anderen Gesundheitsfragen.

Für das Vertrauen und die Verbundenheit, die wir von Ihnen und all unseren Partnern erfahren haben, danken wir Ihnen ganz herzlich. Das GZF ist stolz, in der Region Fricktal Ihr erster Ansprechpartner rund um die eigene Gesundheit zu sein.

Wir wünschen Ihnen von Herzen lichterfüllte Feiertage mit schönen Stunden im Kreise Ihrer Liebsten. Das neue Jahr möge Ihnen Gesundheit, Vertrauen, Glück und Zufriedenheit bringen!

Weihnachtliche Grüsse



Katharina Hirt
Präsidentin des Verwaltungsrats



Anneliese Seiler
CEO

Fascht e Familie

Kleine Geschichte über einen grossen Zusammenhalt

Es gibt so vieles: 1000 Freunde auf Facebook zum Beispiel und einen komplizierten Beziehungsstatus. Das Städtli hingegen geht direkt ins Herz. Und bleibt drin.

Es ist ein sonniger Donnerstag, der letzte im Oktober, Markt-gasse 20, Obergeschoss. Zwei Männer und vier Frauen sitzen im Halbkreis und reden über ihre Beziehung. Was dabei herauskommt, werden wir alle noch erfahren.

Die Szenerie allerdings nimmt zuerst einen anderen Verlauf. Man spricht von Ethik und zertifizierten Prozessen, von organischer Baumwolle auch. Noch lang und länger könnte man sprechen über solche Dinge, doch Konsens macht sich breit, bevor die Diskussion überhaupt richtig begonnen hat und sowieso, man versteht einander beinahe blind: *Geiz ist geil?* Nicht mit ihnen, nicht mit ihren Kunden, nicht, solange der Rhein abwärts fliesst oder gar die Richtung wechselt.

Und dann, mitten im Gespräch über eigene Qualitätsansprüche und möglichst nachvollziehbare Lieferketten, fällt dieser Satz, wie er zu keinem anderen Zeitpunkt wirksamer hätte platziert werden können:

«Es ist unser Anspruch, mit Leuten zusammenzuarbeiten, die ihr Herz am selben Ort tragen wie wir.»

Es wird Zeit, dass wir den illustren Gesprächszirkel hoch oben in der Markt-gasse 20 dem Rest der Welt vorstellen: Es sind Detaillisten vom Scheitel bis zur Sohle. Sie heissen Marco Veronesi, Jolanda Schaffner, Irene Luzi. Sie heissen Mägi Steinacher, Ulli Sammarchi, Matthias Wiedmer. Für ihre Produkte stehen sie mit ihrem Namen und die Leidenschaft für eine lebendige Altstadt manifestiert sich in Sätzen wie diesen:

«Ob es als Detaillist Mut braucht? Ich glaube, es ist ein Unterschied, ob jemand einfach ein Produkt verkaufen will oder ob er all das auch lebt. Es braucht als Detaillist also einen Spirit.»

Klingt alles schön und gut und Papier nimmt bekanntlich viel an. Doch gibt es auch zahlenmässig starke Argumente dafür, sich in die kühne Behauptung zu versteigen, dass ein gewisses *Frühlingserwachen* in den Rheinfelder Gassen mehr ist als eine Veranstaltung im Mai. Heute zählt die Detaillistenorganisation *Pro Altstadt* gegen 110 Mitglieder. Es gab Zeiten, da waren es noch rund 40. Wie kommt das? *«Das wichtigste ist doch, dass du dich als Detaillist zu einhundert Prozent mit Rheinfelden identifizierst»*, sagt Ulli Sammarchi und es ist der Moment, in dem diese Geschichte eine Wendung nimmt, die so nicht vorgesehen war...

Zwei Männer und vier Frauen sitzen im Halbkreis und reden über ihre Beziehung. Matthias Wiedmer etwa hat erst kürzlich Ja gesagt. Erfahrener sind da schon die anderen, die einen mehr, die anderen weniger. Mägi Steinacher, Ulli Sammarchi, Irene Luzi, Jolanda Schaffner, Marco Veronesi – auch sie haben als Detaillisten einst Ja gesagt zu Rheinfelden. Die Beziehung zwischen ihnen und dem Städtchen ist längst viel mehr als bloss geschäftlich.

Woran das liegt? Vielleicht ist es die mit der Zeit gewachsene Erkenntnis, dass gerade die Kleinheit dieses Städtchens etwas Grossartiges in sich birgt. Vielleicht aber gibt es sogar mehrere Antworten auf diese Frage.

Irgendwann an diesem Donnerstag, dem letzten im Oktober, treten die sechs Detaillisten nach draussen und bringen sich am Rande der Markt-gasse in Stellung für ein Foto. Das Wetter passt zur Stimmung und mit Knopfdruck auf den Auslöser bekommt man noch eine leise Ahnung davon, weshalb für sie diese Beziehung zu Rheinfelden einfach funktioniert: weil's auch untereinander richtig gut passt. *Fascht e Familie.*



Kompliziert? Nicht mit ihnen: Irene Luzi (von links), Mägi Steinacher, Marco Veronesi, Ulli Sammarchi, Jolanda Schaffner und Matthias Wiedmer.

Kinderkram
Kleider | Accessoires | Geschenke

MHW
MHW STORE.CH

Tisch • Küchen • Frotté • Bettwäsche • Geschenkartikel
WOHNHUIS
Markt-gasse 24 • Rheinfelden • Tel. 061 831 82 41 • wohnhuis@bluewin.ch

ACCESSOIRE
— cuir —
www.accessoirecuir.ch

Schuh Müller

VERONESI OPTIK



1. Dock11
2. Confiserie Graf
3. Flora Tina
4. Nathalie Teppich-Galerie
5. Hostel Tabakhüsli
6. G. Haenggi Immobilien
7. Knecht Reisen
8. Hotel Schiff am Rhein
9. André & Angelo Parrucchieri
10. Marionnaud Parfumeries
11. Müller Schuh
Marco Häusel Bettenstudio
12. Restaurant Rheinmühle
13. Gomitolo Strickeria
14. Fashion Corner
15. Studio Swiss Design
16. mundArt Philanina
17. Crêperie
Engel & Völkers
18. Coiffeure Schäfer
19. Ihr Schuhmacher
20. M&D Advokatur & Mediation
Buchoase am Rhy
21. Evolet
22. Wäschezauber
Kinderkram
23. Rest. Feldschlösschen
24. Marino Feinkost
25. Wohnhuus
Zweiblatt
26. Altstadt-Papeterie Jäger
27. trag-werke
Accessoire cuir
28. Harmony Works
29. MHW Herrenmode
my eigen-art
30. Rihs & Zander
Veronesi Optik
Cameleon
31. Thommen Line
Ahorn Bestattungen
Restaurant Bar Gambrinus
32. Tourismus Rheinfelden
Gemeinde Rheinfelden
33. Talk About Women
Tragbar
34. Löwen-Apotheke
Fricktaler Museum
Brötlibar Salmen
35. Eiscafé Mona Lisa
Sunshine Pizzadrive
36. Chicorée Mode
unikat 45
37. habanito
38. Kronenhof by ela+etta
Carma Bahéia
boutique c'est moi
39. Praxis Haut-Art
Hertzraum
40. Städtli Kiosk & Shop
Jetzer Immobilien
Aller-Handwerk
Papierhandwerk
41. Von Poll Real Estate
Herren Coiffeur Xeni
42. Restaurant Pizzeria Post
43. Waldmeier Orthopädie
Coiffure Lo Voi
44. Atelier Kurt Rosenthaler
45. Bike-Store
46. Coiffeur Gordana
47. Kopfsache
Stork's Corner
48. Mme Michèle, Helseherin
Alfons Kaufmann, Maler/Gipser
49. Nako Thaimassage
50. Piazza Bar
51. Coiffeur Renate Maass
claro fair trade
52. L'Esprit du Sud
Nur so...
53. Aglio e Olio Partyservice
54. Atelier Beatrice Berner
55. Coiffure Beat
56. Zum Kinderland
David Theill Architektur
57. Nail-Kosmetik Estética
58. Rinaudo & Kiss Immobilien
59. Atelier Haus zur Trommel
60. Praxis zum Zyklopen
61. Textilpflege 27
62. Crewlove
63. Personal Contact
64. Honigfluss
65. Die Mobilbar
66. Yong Faa
67. Tanzatelier Claudine
68. Themis Treuhand
69. s'Konnekt
70. Radiologiezentrum
Rosenau Apotheke
71. thv
Aargauische Kantonalbank
72. Hotel Schützen
73. Apochroma Fotografie
74. Atelier Glueckspeler.ch
75. Atelier Filzhuus
76. Praxis Brücke
77. Coiffeur Ursula
78. Coiffure Katinka
79. Zum Nektar
R&H Kosmetik
80. Restaurant Löwen
81. Coiffeure Sunshine
Herren Coiffeur Bajram
82. Praxis für Cranioscral Therapie
83. Musikbar Manhattan
84. Herren Coiffeur Sokoli
85. Ink Overdose
87. paf.ch
88. Restaurant Rössli
89. Die Vergolderei
Coiffure Senza Nome
90. Nina's Nähatelier
91. NordSud Bier
92. Plattner Optik
93. Colonia Libera Italiana
94. Coiffeur Vida
95. Fusing Art
96. Liberty Hair Concept
97. Kleopatra Beauty
98. atelier am Zähringerplatz
99. Piccola Pausa
100. Glanzvoll
101. Brockenstube
102. Rohrer Feinbäckerei
103. Lichtblick
104. Prachmais

**AUSSERHALB
DER ALTSTADT**

- * AEW
- * Ambrosia
Guesthouse
- * Bar Milano
- * Dynamo
Fitness-Studio
- * Feldschlösschen
Restaurant und
Brauwelt
- * Fricktaler Medien
- * Glory Immobilien
- * GZF
- * Helvetia
- * Kunstseilbahn KUBA
- * Maya Umzüge
- * Neue Fricktaler Zeitung
- * Raiffeisenbank
- * REHA
- * Restaurant Zaraz
- * Restaurant La Ticinella
- * Ruther AG
- * SchenkArt
- * Parkresort / sole uno
- * Schweizer Saline

*Neu im Städtli,
Nur während der
Weihnachtszeit!*

**Weihnachts
Lädeli**

*Chum vorbei!
Marktgasse 61
4310 Rheinfelden*

Neugierig? Besuch uns uf:  



Mme Michèle
Hellseherin/Geistheilerin
50 Jahre Praxis

Albrechtsplatz 3
4310 Rheinfelden

Pers. Beratungen Fr. 100.-
Persönliche Spezialanalyse
(25 – 30 Seiten) Fr. 210.-
Tel. 076 422 82 67
www.madamemichele.ch


CREWLOVE
Textildruck & Stickerei

Individuelle Caps, T-Shirts, Hoodies & Arbeitsschutz
Ideal für Freizeit, KMU, Sport und Spass

Geissgasse 29 • 4310 Rheinfelden
www.crewlove.ch • info@crewlove.ch

**WIR WÜNSCHEN EINE BESINNliche
WEIHNACHTSZEIT SOWIE EIN
ERFOLGREICHES & GESUNDES NEUES JAHR.**

Neu ab 2022: KFZ Folierung, Schilder & Digitaldruck

Graf  **Genuss** 

• CAFÉ • CHOCOLAT • CONFISERIE •

Überraschen Sie Ihre Liebsten
mit einem süssen Adventskalender,
feinen und festlich verpackten
Schoggi-Spezialitäten und einem
köstlichen Weihnachtsdessert
oder einer Festtagstorte aus der
Confiserie Graf in Rheinfelden.

 Tel. 061 836 95 00
genuss@confiserie-graf.ch
www.4310.ch 

**Ob es regnet, stürmt oder schneit –
wir sind immer für Sie bereit!**

Gönnen Sie sich oder Ihren Liebsten etwas Besonderes!
Mit einem Abo für Sie oder einem Geschenkabo für
Ihre Liebsten. Digital und/oder Print, sowie auch als App.
061 835 00 00 / abo@nfz.ch / www.nfz.ch

Wir sind Fricktal.

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

Mit viel Liebe

Seit 25 Jahren schmückt Marcel Hauri den Weihnachtsbaum

Als er angefangen hatte, stand in der Adventszeit eine zirka eineinhalb Meter grosse Rottanne, dekoriert mit einem Lichterstrang, im Rathaushof. Seit einigen Jahren ist die Rathaus-Tanne sieben Meter hoch. Die Woche vor dem ersten Advent steht für Marcel Hauri jeweils ganz im Zeichen der Weihnachtsdekoration.

Es ist Donnerstagabend vor dem ersten Advent. Das Städtli ist fast menschenleer, und weder in der Marktgasse noch im Rathaushof ist Leben um diese Uhrzeit. Für Marcel Hauri kommt nun ein ganz spezieller Moment. Er schaltet den Lichtschalter an und geht in den ersten Stock der Kanzlei. Dort steht er ans Fenster und betrachtet das Werk, woran er fast eine Woche gearbeitet hat. Dann, wenn sein Kunstwerk zum ersten Mal in ganzer Pracht vor ihm steht, wenn die Kugeln glitzern und die kleinen Lichtlein um die Wette leuchten, dann ist für ihn schon zum ersten Mal Weihnachten. Er überprüft, ob er den Baum regelmässig geschmückt hat, oder ob es noch Lücken gibt, die er «füllen» müsste. Stimmt der Abstand der Lichter ungefähr, oder gibt es Stellen, die zu hell oder zu wenig hell sind? Wenn er mit seinem Baum zufrieden ist, geht er glücklich in den Feierabend und freut sich auf die folgenden sechs Wochen. Dann, wenn der Anblick des Weihnachtsbaums im Rathaushof nicht nur ihn selbst, sondern ganz viele grosse und kleine Menschen glücklich macht.



«Baumschmücker» seit 25 Jahren
Im November 1995 hat Marcel Hauri seine Stelle als Stadtweibel und Hauswart im Rheinfelder Rathaus angetreten. An der darauffolgenden Weihnacht stand eine eineinhalb Meter grosse Rottanne im Rathaushof, die mit nur einem Lichterkettenstrang dekoriert war. Obschon es nicht in seinem Pflichtenheft geschrieben stand, übernahm Marcel Hauri im folgenden Jahr die Verantwortung für das Schmücken des Weihnachtsbaums. Diese Aufgabe war ihm ein Stück weit in die Wiege gelegt. Einerseits führte seine Mutter ein Geschäft mit Dekorationsartikeln, und sein Vater führte während 30 Jahren ein Elektrofachgeschäft in der Altstadt. Auch Marcel Hauri ist gelernter Elektriker. Jahr für Jahr gilt es für Marcel Hauri, einen geeigneten Baum, eine Nordmanns-, Weiss- oder Blautanne, aus dem Rheinfelder Wald oder aus einem Privatgarten zu finden. «Die Bäume wurden im Laufe der Zeit immer grösser», schmunzelt er, der dieses Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum als «Baumschmücker» feiert. Mittlerweile wird



der Baum für den Rathaushof auf eine Höhe von sieben Metern geschnitten. «Am Anfang ging ich noch zusammen mit meiner Mutter in den Wald, um einen geeigneten Baum zu finden. Sie unterstützte mich auch immer sehr stark beim Dekorieren», erzählt Hauri.

Jedes Jahr Dekorationsmaterial gekauft
Mittlerweile ist es für Marcel Hauri fast zum Hobby geworden, das ganze Jahr hindurch Dekorationsmaterial für den Weihnachtsbaum zu suchen. «Am Baum im Rathaus hängen nur weisse und glasige Kugeln. Manchmal vielleicht noch etwas Silbernes. Das sind die Farben, die meiner Mutter gefallen haben», erzählt Hauri. Mit Ausnahme einer FCB-Kugel hänge nichts Buntes am Baum. Marcel Hauri nimmt sich vor dem ersten Advent immer eine Woche Zeit, um einerseits den Weihnachtsbaum, aber auch das ganze Rathaus (inklusive Turmbeleuchtung) weihnachtlich zu schmücken. «Ich mache das sehr gerne. Insbesondere weil ich weiss, dass die Bevölkerung eine grosse Freude daran hat.»

Für ihn persönlich bedeutet Weihnachten auch viel. «Es ist eine sehr spezielle Zeit im Jahr. Ich habe Weihnachten gern, nicht wegen der Geschenke.» Zu Hause schmückt er den Weihnachtsbaum jeweils nicht allein, sondern zusammen mit seiner Familie. Ist der «Familienbaum» auch ganz in weiss und Glas gehalten? «Nein, unser Baum zu Hause wird bunt-gemischt dekoriert. Und immer sind viele rote Kugeln dabei.»

Winterliche Genuss-Momente

Käsefondue à discrétion
inkl. Apéro, Trockenfleisch-Tatar
zur Vorspeise und Dessert
CHF 57

Jetzt anfragen!



Fondue unterm Sternenhimmel

Exklusiv buchbar ab 10 Personen



Solebad Abo-Aktion

Gültig im Dezember 2021



Vielen Dank für Ihre Treue.

Beim Kauf eines 10er- oder 20er-Abos schenken wir Ihnen einen Gratis-Eintritt (Wert CHF 25)

Hotel EDEN im Park**** Froneggweg 3, 4310 Rheinfelden, T+41 (0)61 836 24 24, hoteleden.ch

Silvester

im Restaurant Schützen

avec plaisir

Lassen Sie das Jahr stilvoll mit der Familie oder Freunden
bei einem 4-Gang-Silvester-Menü «avec plaisir» ausklingen.

CHF 74

Wir freuen uns auf Sie!



Bahnhofstrasse 19 | 4310 Rheinfelden | T+41 (0)61 836 25 25 | hotelschuetzen.ch

Freitag,
31. Dezember 2021,
ab 18 Uhr
5-Gang-Menü
inkl. 1 Glas Champagner
CHF 105



Silvester am Rhein

Hotel Schiff am Rhein***

Marktgasse 60 | CH-4310 Rheinfelden | T+41 (0)61 836 22 22 | hotelschiff.ch

Wir wünschen eine frohe Adventszeit



RADIOLOGIE ZENTRUM
FRICKTAL

www.radiologiefricktal.ch

4310 RHEINFELDEN, Rosenau, Kaiserstrasse 5 – 7

Ihr Werkstattladen in Rheinfelden
für individuelle Bilderrahmen
und Spiegel

Künstlerbedarf

R. Stindt
Brodlaube 9
4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 14 84



Wir bedanken uns
für Ihre Treue und
wünschen
Ihnen frohe
Festtage und gute
Gesundheit für das
neue Jahr.

Rosenau Apotheke
Kaiserstrasse 7b | 4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 18 18 | Fax 061 831 18 13
info@rosenauapotheke.ch



**FRICKTAL
SHOP.CH**
FÜR IHREN EINKAUF

www.fricktalshop.ch

Das Inseli – einer unserer Lieblingsorte

Anna-Lena und Josefin Sandstedt zeigen ihr Städtli

Die beiden Schwestern sind glücklich, dass sie mitten im Städtli aufwachsen durften. Anna-Lena und Josefin Sandstedt wohnen immer noch in Rheinfelden und haben dort viele Lieblingsorte.

Wir treffen uns an einem Dienstagmorgen, um 9 Uhr vor dem Rathaus. Anna-Lena (26) und Josefin (21) Sandstedt sind mitten in der Altstadt aufgewachsen und haben hier eine schöne Kindheit und Jugend verbracht. Auch heute wohnen die jungen Frauen noch gerne in Rheinfelden.

Auf einem Spaziergang durchs Städtli zeigen sie mir einige ihrer Lieblingsplätze. Unseren ersten Halt machen wir beim Brunnen im Kronenhof. «Als Kind haben wir hier oftmals Freunde getroffen und im Brunnen gebadet», kommen sie ins Schwelgen. Wir laufen noch ein bisschen näher zum Rhein. An einen romantischen Platz mit vielen Bäumen. Die Schwestern zeigen die Stelle, wo sie in den Rhein eingestiegen und bis zum Inseli geschwommen sind. Manchmal sogar noch weiter bis zum Schwimmbad. «Es ist wunderbar, dem Städtli entlang zu schwimmen.»

Wir setzen unseren Spaziergang fort und kommen am Messerturm vorbei. «Der Turm war für mich immer ein bisschen unheimlich», erzählt Anna-Lena.

Später kommen wir am Haus vorbei, wo die beiden Schwestern aufgewachsen sind und noch immer wohnen. Es ist das historische Gebäude des ehemaligen Gasthauses zum Goldenen Adler am Obertorplatz. Wir machen ein Foto beim Brunnen vor dem Haus. «In diesem Brunnen haben wir oft gebadet», erzählen sie.

Anna-Lena und Josefin sind sich einig, dass Rheinfelden ein schöner Ort zum Aufwachsen ist. Josefin erinnert sich: «Wenn ich vom Gymi in Basel heimkam und in Rheinfelden aus dem Zug stieg, war ich richtig froh, hier zu leben. Es ist nicht so hektisch wie in der Stadt, sondern schön ruhig und gepflegt.» Anna-Lena meint: «Wir konnten vor die Haustüre und uns im Städtli frei bewegen. Uns konnte nichts passieren, wir waren hier immer gut geschützt.»

Das Inseli, wo wir ebenfalls einen Halt machen, ist ein weiterer Lieblingsort der beiden Schwestern. Auch als Kinder waren sie sehr oft dort. Josefin erinnert sich, wie sie oftmals mit anderen Kindern im Sand gegraben haben. Schöne Erinnerungen haben sie auch an den Stadtpark, wo sie immer wieder andere Kinder getroffen und gemeinsam gespielt haben.

Immer mehr los im Städtli

Josefin und Anna-Lena Sandstedt beobachten, dass in Rheinfelden heute viel mehr los ist im Vergleich zu früher. Es gibt durchs ganze Jahr hindurch viele Aktivitäten, die hier organisiert werden. «Seit der Lockdown vorbei ist, ist das Städtli voller denn je», haben sie den Eindruck. Die beiden Schwestern schätzen auch die Weihnachtszeit im Städtli. «Die Weihnachtsbeleuchtung ist jedes Mal wunderschön», finden sie. Josefin ist immer wieder beeindruckt vom grossen Weihnachtsbaum vor dem Rathaus.

Obschon einiges los ist, bietet Rheinfelden in Bezug auf «den klassischen Ausgang» für die beiden Schwestern nicht so viel. Da nehmen sie gerne den Zug Richtung Basel und schätzen es, dass Rheinfelden so gut an den öffentlichen Verkehr angebunden ist.

Nach einiger Zeit endet unser Spaziergang vor dem Rathaus, auch wenn es noch viele Lieblingsplätze der beiden Schwestern gäbe. Die Frauen gehen wieder ihrem Tagwerk nach. Vorher holen sie sich noch ein feines Znüni beim Beck und treffen kurz ihre Mutter in einem Café an der Markt-gasse.

Anna-Lena Sandstedt (rechts) ist Apothekerin und arbeitet in einer Apotheke in Magden. Josefin Sandstedt studiert Medizin an der Universität in Bern.





«Wir erleben ein ★ «Miteinander» im Städtli»

Anina und Philipp Steib sind Pächter des Restaurants mundArt

Anina und Philipp Steib fühlen sich sehr wohl in Rheinfelden. Seit 2013 führen sie das Café Bistro mundArt im Herzen des Städtli.

«Hier im Städtli erleben wir ein richtiges «Miteinander», und Rheinfelden ist alles andere als «tot», findet Anina Steib. Seit 2013 führen sie und ihr Mann das Café Bistro mundArt an der Rheinfelder Marktgasse.

Fünf Jahre zuvor haben beide die Hotelfachschule in Thun abgeschlossen. Seither sind Anina und Philipp der Gastronomie treu geblieben und haben in verschiedenen Bereichen Erfahrungen gesammelt.

Die Bernerin und der Basler hatten Rheinfelden nicht gekannt, als sie sich 2013 entschieden, das Restaurant im Städtli zu übernehmen und nicht nur privat, sondern mit «mundArt» auch geschäftlich gemeinsam unterwegs zu sein.



Für Anina und Philipp bedeutet mundArt:

*«die Kunst, einfache Zutaten
genussvoll und frisch
auf den Teller zu bringen»*



«Künstlern einen Raum zu bieten»



*«ein Treffpunkt zu sein,
wo alle Mundarten der Welt
herzlich willkommen sind»*

Das Wirtepaar fühlt sich wohl im Städtli. Sie haben den Eindruck, dass sie sowohl von den anderen Gastronomen, als auch von ihren Gästen getragen werden. «Sogar während des Lockdowns haben unsere Gäste uns stark unterstützt und das Take-away-Angebot genutzt.»

mundRad: eine runde Geschichte

Seit diesem Herbst ist mundArt mit dem mundRad unterwegs. So tourt ihr Mitarbeiter Patric Merkel mit dem elektrischen Fahrrad durchs Städtli und macht über Mittag beim Roten Haus oder beim Rheinfelder Werkhof Halt. Auf der Strasse bietet er eine Auswahl Würste an, die er direkt auf dem Gasgrill, der sein mundRad ergänzt, zubereitet. «An Weihnachten werden wir mit dem mundRad mit Glühwein unterwegs ein», strahlt Anina Steib. Sie freut sich, dann auch mal selber durchs schön dekorierte und beleuchtete Städtli zu schlendern und, mit einer warmen Tasse Glühwein in der Hand, die wunderschöne Stimmung zu geniessen. www.mundart-rheinfelden.ch



Das mundRad von mundArt wird auch in der Weihnachtszeit unterwegs sein.



*Erinnerungen die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

*Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022
wünscht Ihnen*

AHORN BESTATTUNGEN

Ihr Bestatter im Fricktal
mit 1. elektrischem Bestattungswagen
Marktgasse 19, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 851 43 43 (24-Std.-Pikettdienst)

ADVENTSZEIT MIT FLORA TINA



Flora tina

Fröschweid 9 | Rheinfelden | 061 831 01 31
www.flora-tina.ch | [f](https://www.facebook.com/floratarheinfelden) [i](https://www.instagram.com/floratarheinfelden) floratarheinfelden



OH DU FRÖHLICHE



Raiffeisen-Mitarbeitende packen an und unterstützen in der Vorweihnachtszeit die Organisation Tischlein deck dich.

Guido Wirthlin

«Bemerkenswert, was der Gemeinnützige Frauenverein in Rheinfelden leistet. Es ist toll, für einmal mit anzupacken und für sozial benachteiligte Personen in der Region etwas Gutes zu tun.»

Martin Hägeli

«Eine tolle Aktion mit vielen Gewinnern: Armutsbetroffene erhalten einwandfreie Lebensmittel, Grossverteiler müssen die Ware nicht entsorgen und die Helfer werden mit dankbaren Begegnungen belohnt.»

Nathalie Schmid

«Die freundlichen und respektvollen Begegnungen werden mir in guter Erinnerung bleiben. Super, dass die vielen Lebensmittel dort abgegeben werden, wo sie auch gebraucht werden.»

Tischlein deck dich

Die Schweizer Organisation Tischlein deck dich rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz. Damit leistet sie einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zum respektvollen Umgang mit Lebensmitteln.

Seit 11 Jahren betreibt der Gemeinnützige Frauenverein Rheinfelden die Abgabestelle beim Hugenfeld-Schulhaus. Mitarbeitende der Raiffeisenbank Möhlin unterstützen die freiwilligen Helferinnen während fünf Nachmittagen in der Vorweihnachtszeit. Die spannenden Begegnungen und berührenden Worte werden allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Mehr zum Verein Tischlein deck dich finden Sie unter www.tischlein.ch

Wir schmücken gemeinsam den Weihnachtsbaum!

Willst du auch Baumschmuck ganz nach deinen Ideen und deinem Geschmack gestalten? Bist du zwischen 4 und 12 Jahre alt?

Dann freuen wir uns auf den von dir ganz speziell gestalteten Weihnachtsschmuck für unsere Weihnachtsbäume in Möhlin und Rheinfelden.

Und so geht es:

1. Hol dir die Anhänger aus Holz an unseren Standorten in Möhlin oder Rheinfelden ab.
2. Dekoriere, gestalte, beklebe sie nach Herzenslust.
3. Bringe die Anhänger bis zum 23. November 2021 zurück.

Wir schmücken unsere Weihnachtsbäume mit deinem Baumschmuck am 25. November 2021 in Rheinfelden und am 26. November 2021 in Möhlin. Komm vorbei und bestaune deinen Baumschmuck. Wir freuen uns jetzt schon auf eure fantastischen Weihnachtswerke.

Deine Raiffeisenbank Möhlin

P.S. Deinen Baumschmuck darfst du im neuen Jahr abholen.

Herzliche Einladung

De Samichlaus chunnt!

Der Samichlaus meint es auch dieses Jahr gut mit uns. Mit einem grossen Sack besucht er uns am Montag, **6. Dezember 2021**, in Möhlin und Rheinfelden.

Möhlin: 13.30 bis 14.30 Uhr
Rheinfelden: 15.00 bis 16.00 Uhr

Kommen Sie mit ihren Kindern vorbei und geniessen Sie die gemütliche Adventsstimmung.

Wir freuen uns auf Sie!





Schätzung, Beratung und Verkauf
Ihr Immobilienmakler aus der Region

079 578 66 66
wiesner.immobilien.ch



HEINZ WIESNER




Merry Christmas





Hanspeter Kym Olivier Domb Eva & Carlo Rinaudo



Ihre Immobilienexperten aus der Region

www.rinaudo-kiss.ch

Geissgasse 18, 4310 Rheinfelden / +41 (0)61 831 45 45
Hauptstrasse 51, 5070 Frick / +41 (0)61 831 45 60
Staffeleggstrasse 14a, 5024 Küttigen / +41 (0)62 827 00 77



**Klingelingeling,
klingelingeling
hier kommt der
Fünfschilling.**



Fünfschilling



Wir bedanken uns für
die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen
eine wunderschöne Adventszeit.



Baslerstrasse 10 | 4310 Rheinfelden | Tel. 061 835 00 50
info@fricktalermedien.ch | www.fricktalermedien.ch

Es ist eine «zu emotionale» Zeit

Die Sozialarbeiterin Linda Gaeta hilft Menschen in Not

«Weihnachten bringt Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben, unter Druck», sagt Linda Gaeta. Sie ist Leiterin der diakonischen Stelle der römisch-katholischen Kirchgemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg.

Seit über 20 Jahren leitet Linda Gaeta die Diakonische Stelle der römisch-katholischen Pfarrei Rheinfelden-Magden-Olsberg. Die Sozialarbeiterin, Seelsorgerin und Pfarreikoordinatorin ist auch die Gründerin der Institution, die für alle Menschen offen ist, unabhängig von ihrer Herkunft und von ihrer Konfession und Religion.

Ein grosser Teil der Menschen, die den kirchlichen Sozialdienst aufsuchen, sind laut Linda Gaeta alleinerziehende Mütter. Sie kämpfen mit finanziellen Problemen, um die Grundbedürfnisse ihrer Kinder zu erfüllen. Für die Seelsorgerin haben die Kinder eine grosse Priorität. «Sie sind nicht verantwortlich für die Situation, in welcher sie sich befinden. Zudem ist Armut insbesondere für Kinder schwierig zu ertragen, da sie dem permanenten Druck und Vergleich mit anderen Kindern ausgesetzt sind», erklärt die erfahrene Sozialarbeiterin und fährt fort: «In unserer Gesellschaft ist es fast normal, sich viel zu leisten. Arm zu sein, bedeutet bei uns, nicht an der täglichen Normalität mitmachen zu können, weil die finanziellen Mittel fehlen.»

Weihnachten ist eine belastende Zeit

«Für Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben, ist Weihnachten eine belastende und herausfordernde Zeit», findet Linda Gaeta.

An Weihnachten kommen die Geldsorgen alleinerziehender Mütter besonders zum Tragen: «Es ist sehr schlimm, wenn eine alleinerziehende Mutter nicht genug Geld hat, ihren Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen.»

Weihnachten sei eine «zu emotionale» Zeit, findet Linda Gaeta. In dieser Zeit nehmen viele Menschen Stress auf sich und versuchen, «alles wieder ins richtige Licht zu rücken.» Sei es mit Einladungen, mit Anlässen, aufwändigen Vorbereitungen, Geschenken oder Dekorationen. «Es gibt Leute, die haben nicht die Mittel dazu, hier mitzumachen.» Linda Gaeta weiss, dass der Druck auf Menschen, die sich ausserordentliche Ausgaben nicht leisten können, in der Advents- und Weihnachtszeit speziell gross ist.

Menschen sind sensibilisiert

«Durch Corona ist vielen Menschen erst bewusst geworden, dass es Bedürftige gibt», erklärt Linda Gaeta. Einige seien beim Ausbruch der Pandemie sensibilisiert worden, und die diakonische Stelle habe viele Spenden erhalten. Auch die Weihnachtszeit ist eine Zeit, in welcher die Menschen sensibilisiert sind und Mitmenschen helfen wollen, denen es schlechter geht als ihnen.

«Oftmals reden wir von einer egoistischen, individualistischen Gesellschaft. Es macht Freude zu sehen, dass es auch anders sein kann», erklärt Linda Gaeta. Bei ihrer täglichen Arbeit fühlt sie sich getragen und spürt von der Kirchgemeinde eine grosse Unterstützung. Sie freut sich auch über den finanziellen Zustupf verschiedener Institutionen. So bekommt sie zum Beispiel regelmässig Spenden von Konzerten von Ingo Stäubli «Gospel Family», vom Gemeinnützigen Frauenverein Rheinfelden, von der Organisation Soroptimist Fricktal sowie von den drei Königen, die in der Adventszeit in der Marktgasse Geld sammeln.

«Es ist die schönste Arbeit der Welt», sagt die Sozialarbeiterin und Seelsorgerin. Das wird ihr insbesondere dann bewusst, wenn ihre Unterstützung nachhaltig etwas bewirken kann. Wenn jemand einen Job findet. Wenn eine Familie in eine grössere Wohnung einziehen kann. Oder wenn Flüchtlinge einen Brief mit positivem Bescheid aus Aarau erhalten. Dann geht Linda Gaeta das Herz auf und sie sagt: «Wir haben in unserer Welt so viel Materielles, so viel Überfluss. Wir müssen es nur richtig verteilen. Wir, die privilegiert sind, müssen dafür sorgen, dass es den armen Menschen besser geht. Es sind nicht die Armen, die sich anpassen müssen.»



Linda Gaeta kann dank Spenden Menschen in Not nachhaltig unterstützen. Sie ist überzeugt: «Wir, die privilegiert sind, müssen dafür sorgen, dass es den armen Menschen besser geht.»

FUSING ART
DEKO & MEHR

GROSSE ADVENTSAUSTELLUNG
Adventskränze, Gestecke, Weihnachtsdeko
Punsch und Lebkuchen

Im Dezember jeweils
Freitag, Samstag und an
verkaufsoffenen Sonntagen

GEÖFFNET

FR. 26.11
SA. 27.11

Kuttelgasse 7, 4310 Rheinfelden
phone 076 802 29 56
www.fusing-art.com
info@fusing-art.com

Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit

  
Rolf Hüsser Daniela Saredi Bruno Jordi

 
Andrea Merklinger Cyrill Jordi

Wir beraten Sie individuell und zuverlässig
in allen Immobilienfragen

Ihr RE/MAX Team Möhlin
Hauptstrasse 89, 4313 Möhlin
Tel. 061 855 98 88, www.remax.ch/unteres-fricktal



Das Team der thv AG
in Rheinfelden bedankt
sich für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht
Ihnen besinnliche
Weihnachtsfeiertage und
einen guten Start
ins neue Jahr

thv
Treuhand | Steuern | Prüfung

thv AG
Kaiserstrasse 8
4310 Rheinfelden
Telefon +41 61 836 96 96
thv.rheinfelden@thv.ch

Bei der thv AG profitieren Sie von einem grossen
Experten-Team und unserem Netzwerk.

Geniessen Sie die Vorzüge in allen Bereichen:

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Rechtsberatung
- Buchhaltung und Abschlussberatung
- Lohnbuchhaltung
- Sozialversicherung
- Gründungsberatung
- Nachfolgeberatung
- grenzüberschreitende Beratung

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
thv.aarau@thv.ch

www.thv.ch

Eine Idee menschlicher.

Kleopatra Beauty
Naturaline

Kosmetik & Fusspflege

Kleopatra Beauty
Rheinfelden/Giebenach
Nagelstudio

Rumpelgässli 1 | 4310 Rheinfelden | 061 831 20 60
www.kleopatra-beauty.ch

Gerne sind wir an den verkaufsoffenen Sonntagen
am 12. und 19 Dezember für Sie da.
Gutscheine sowie Geschenkpäckli mit unseren Produkten
sind bei uns erhältlich.

Schöne und besinnliche Festtage
wünscht Ihnen
Ihr Kleopatra-Beauty-Team

**Weihnachten im
Parkresort Rheinfelden**

Kulinarische Glanzlichter
Geniessen Sie entspannte Feiertage
im Park-Hotel am Rhein

park-hotel.ch

24. Weihnachtsbuffet CHF 96.– pro Person inkl. Apéro	25. 4-Gang-Festtagsmenu CHF 78.– pro Person
26. 4-Gang-Festtagsmenu CHF 68.– pro Person inkl. Konzert*	31. 7-Gang-Gala-Menu Live-Musik mit «Funny Three» CHF 138.– pro Person

*Beschwingtes Weihnachtskonzert mit Csilla Strobel und Sylvie Pique von 17.30–18.30 Uhr

Details zu den Menus finden Sie unter park-hotel.ch/festtagsmenus
Reservation erforderlich: T +41 61 836 66 33 oder per Mail park-hotel@parkresort.ch

OH DU FRÖHLICHE!
Wellness-Special oder Wertgutscheine schenken -
einfach bestellen oder sofort downloaden

shop-soleuno.ch

«Entspannung pur» Einzeleintritt 2h, Kopf-Nacken- Schulter-Massage (25 Min.) 65.– statt 74.–	«Geniesser-Pause» Einzeleintritt 4h, Fitnesssteller inkl. Mineralwasser 49.– statt 56.–
«Ein Tag am Meer» Tageseintritt, Teilkörper- oder Seifenschäum-Massage (25 Min.) Preis für 2 Personen: 178.– 89.– statt 99.–	«In Harmonie mit Lomi Lomi» Einzeleintritt 2h, Lomi Lomi- Massage (50 Min.) 110.– statt 125.–



Adventsfunkeln

IM STÄDTLI RHEINFELDEN

LICHTERZAUBER

26. November 2021 bis 9. Januar 2022
Illuminationen, Erlebnisse und Gastronomie
von Stadtpark bis Inseli

FREITAG ABENDVERKAUF

17. Dezember 2021
bis 21:00 Uhr

SONNTAGSVERKAUF

12. Dezember 2021
19. Dezember 2021
11:00 bis 17:00 Uhr

Wann ist für mich Weihnachten?

Sebastiani-Mitglied war Gerhard Fallers grosser Wunsch

«Weihnachten ist für mich dann, wenn ich am 24. Dezember vom Umgang durchs Städtli zurückkomme, durch die schmale Tür bei der St. Martinskirche trete und an der Wand das grosse beleuchtete Altarbild sehe. Dann ist für mich Weihnachten.»

Während 26 Jahren war Gerhard Faller ein sehr glücklicher und stolzer Sebastiani-Bruder. Er erzählt von einem Schlüsselmoment, welchen er damals als 18-Jähriger, anlässlich seiner ersten Weihnachten in Rheinfelden erlebte. «Es war für mich wie eine Offenbarung», sagt er. Die Erinnerung an diese Nacht löst bei ihm auch jetzt noch, 63 Jahre später, starke Gefühle aus. Er ist sichtlich ergriffen, während er weitererzählt. «Im Städtli war alles stockdunkel. Wirklich dunkel. In der engen Tempelgasse sah ich ein Licht. Die Laterne bewegte sich, und Männer mit schwarzen Zylindern kamen immer näher zum Brunnen bei der Fröschweid und sangen dort Weihnachtslieder.»

Als Gerhard Faller, der in Freiburg (D) aufgewachsen war, nach einigen beruflichen Reisejahren 1965 zum zweiten Mal nach Rheinfelden kam, hatte er einen Wunsch. «Ich wollte Sebastiani-Bruder werden.» Er wusste, dass das nicht einfach werden würde, da in der Bruderschaft nur Ortsbürger von Rheinfelden aufgenommen werden. «Mein Schwager erklärte mir damals, dass ich zwar Stadtmann von Rheinfelden werde könne, aber niemals Sebastiani-Bruder. Ich antwortete ihm: «Dann ist es eben so.»

Vier Sebastiani-Brüder, die mit Gerhard Faller im Männerchor Rheinfelden sangen, setzten sich für seine Aufnahme bei der Sebastiani-Bruderschaft ein. Es sei wichtiger, Mitglieder zu finden, die gut singen können, statt unbegabte Ortsbürger aufzunehmen. So kam es zur Abstimmung und Gerhard Faller wurde, obwohl er kein Ortsbürger war, 1989 in die Bruderschaft aufgenommen. Er war während 26 Jahren ein begeisterter Sebastiani-Bruder und durfte selber Teil dieser Brunnensänger sein, die ihn damals, im Dezember 1958, im Städtli so stark beeindruckten.

Engagierter Konditor

Gerhard Faller ist in Freiburg (D) als Sohn einer Bäckersfamilie aufgewachsen. Das Backen war ihm also in die Wiege gelegt und er fühlte sich schon als kleiner Bub wohl in der Backstube. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Konditor/Confiseur in einem grossen Betrieb in seiner Heimatstadt. «Wenn du nach deinem Lehrabschluss über die Festtage noch hierbleibst und mir hilfst, bringe ich dich an einen Ort, der zwar kleiner, aber menschlicher ist, als unsere Konditorei», sagte ihm damals sein Lehrmeister.

Er erinnert sich noch sehr gut daran, wie er zum ersten Mal die Confiserie Graf in Rheinfelden betrat. Wunderbare Düfte von gebrühtem Kaffee und Patisserie stiegen in seine Nase, und das Café war mit Menschen gefüllt. An diesem Sonntagmittag sah er seine spätere Frau Olga zum ersten Mal. «Vom ersten Augenblick an war ich «schock-verliebt.» Er erfuhr von seinem Chef, dass Olga und ihre beiden Brüder die Besitzer der Confiserie waren. Entsprechend rechnete er sich nicht grosse Chancen aus, dass er mit ihr zusammenkommen würde. Nach zwei glücklichen Jahren bei der Confiserie Graf beschloss der junge Konditor, seinen Horizont zu erweitern und Erfahrungen in anderen Betrieben zu sammeln. Es folgten Anstellungen im welschen Neuchâtel, in Österreich, nochmals in Neuchâtel und in England.

Die Rückkehr nach Rheinfelden

Im Februar 1965, nachdem das Gebäude nach einem Grossbrand wiederaufgebaut worden war, begann Gerhard Faller erneut bei der Confiserie Graf zu arbeiten. Bis zu seiner Pension im Jahr 2004 war er dort als Chef der Backstube im Einsatz. «Alles in meinem Beruf habe ich gerne gemacht. Jeden Tag zu sehen, was man kreierte hat, ist ein Geschenk», sagt der leidenschaftliche Confiseur. Seine Frau Olga, mit welcher er beinahe 50 Jahre sehr glücklich verheiratet war, starb 2015. Das grösste Geschenk, das sie ihm machte, war ihr gemeinsamer Sohn Stephan, der 1970 zur Welt kam.



Jung übt sich – Gerhard als Bäckersjunge.



Gerhard Faller mit seiner Mutter und Grossmutter.





STEFANIE KÖPPLI-CHIPPERFIELD
Inhaberin / Geschäftsführerin



GLORY-IMMOBILIEN GMBH
Alleweg 24a, 4310 Rheinfelden
T 061 311 81 80 / M 079 289 36 38
info@glory-immobilien.ch
www.glory-immobilien.ch

GUTSCHEIN

Kostenlose Marktwertermittlung

Wollten Sie schon immer wissen, wie viel Ihr Einfamilienhaus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihre Baulandparzelle wert ist?

Wir ermitteln für Sie kostenlos den aktuellen Marktwert. Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf und profitieren Sie von unserem Angebot.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und freuen uns auf Sie!

Jetzt **KOSTENLOS** den Marktwert Ihres Eigenheims ermitteln.

Feiern Sie Ihr Weihnachtsfest mit uns!

Tel. 061 831 51 51
www.zaraz.ch
Baslerstrasse 15
4310 Rheinfelden

ZARAZ
Restaurant
Catering & Party-Service



Waldmeier Orthopädie
Schuhhaus, Schuhservice
Kupfergasse 9 | 4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 68 92
www.waldmeier-orthopaedie.ch

COLONIA LIBERA ITALIANA

- 1. Adventswochenende 27. + 28.11.** Spaghettiplausch mit Menü am Sonntag
- 2. Adventswochenende 4. + 5.12.** Spaghettiplausch mit Menü am Sonntag
- 3. Adventswochenende 11. + 12.12.** Spaghettiplausch mit Menü am Sonntag
- 4. Adventswochenende 18. + 19.12.** Spaghettiplausch mit Menü am Sonntag
- 31.12.** Silvester-Party

Enzo Marinelli / Im Rumpel / 4310 Rheinfelden / Tel. 061 831 15 94 / www.fcli.ch

s-KONNEKT
Kommunikation - Installation - TV

Wir versüssen Ihren Weihnachtseinkauf mit einem Änisbrötli und einem frisch gemahlenen Jura-Kaffee.
Wir freuen uns auf Sie.

S-KONNEKT GmbH
Kaiserstrasse 1
4310 Rheinfelden
Tel.: 061 833 30 30

Radio-TV / Multimedia / Telefon / Internet / Installation / Haushalt

Schuh Müller

GESCHENKTE SCHUHE PASSEN IMMER!

Unsere Gutscheine können Sie in jeder Filiale mit einem beliebigen Betrag ausstellen lassen.

GUTSCHEIN
verschenken

#passteinfach

Aesch – Basel – Laufen – Liestal – Rheinfelden – Riehen

ipso!
International School

Bilinguale Ganztageschule mit Kita

Kombinierter Lehrplan international & lokal | Schuleintritt jederzeit möglich für Kinder von 1,5 bis 16 Jahren

Kita | Kindergarten
Primarschule | Sekundarstufe I

Bilingual all-day school with Daycare

Combined Curriculum international & local | School entry possible at any time for children from 1.5 to 16 years

Early Childhood Center | Preschool
Primary School | Secondary School

Info-Anlass: 13.12.2021 | 17.30 – 19.00 Uhr
ipso.ch/international – jetzt anmelden!

ipso International School AG
Bahnhofstrasse 26 | CH-4310 Rheinfelden
ipso.ch/international | +41 61 831 06 06

Jetzt können sie aus dem Vollen schöpfen

Eine Produktionsküche für die Kronenhof-Wirtinnen

Im Juni 2019 haben Gabriela Anda und Antonietta Tonto das Café Kronenhof übernommen. Die zwei Gastronominnen, die bereits seit zehn Jahren zusammenarbeiten, freuen sich, dass ihnen an der Salinenstrasse neu eine grosse Produktionsküche zur Verfügung steht.

Gabriela Anda und Antonietta Tonto haben sich im Sommer 2019 mit dem Café Kronenhof einen grossen Traum erfüllt und dürfen auf erfolgreiche zweieinhalb Jahre zurückblicken. Beide Frauen sind Profis: Antonietta Tonto ist Bäcker/Konditorin und Gabriela Anda Köchin. Bevor sie den Kronenhof übernahmen, hatten sie zusammen die Kantine einer Firma geleitet und später während sechs Jahren einen eigenen Catering-Service angeboten. Die beiden Gastronominnen feiern in diesem Jahr ihre 10-jährige Zusammenarbeit.

Die Kronenhof-Powerfrauen sind überglücklich, dass sie vor kurzem von Araz Abram vom Restaurant Zaraz eine grosse Produktionsküche übernehmen durften. «Wir freuen uns riesig, mit den neuen Platzverhältnissen aus dem Vollen zu schöpfen». Die neue Küche beflügelt uns», strahlt Gabriela Anda. Nun können sie noch effizienter arbeiten und es wird einfacher, ihre Gäste im Kronenhof, wo ihnen eine kleinere Küche zur Verfügung steht, zu verwöhnen. Araz Abram hat die Produktionsküche an der Salinenstrasse im 2013 mit viel Liebe eingerichtet. Heute befindet sich seine Produktionsküche im Argarten. Es ist ein Vertrauensbeweis, dass er seine ursprüngliche Küche an die Kronenhof-Wirtinnen übergeben hat. «Es freut mich sehr, dass Gabriela und Antonietta nun hier sind. Der Ort hat mir viel Glück gebracht», sagt er mit einem Strahlen.

In ihrer Produktionsküche an der Salinenstrasse 12 in Rheinfelden planen «ela+etta» unter anderem eine kleine Lounge für Themenabende einzurichten. Speziell freut sich Antonietta Tonto zudem darauf, in der grossen Produktionsküche nostalgische Rheinfelder Rezepte auszuprobieren. Den beiden innovativen Gastronominnen fällt immer wieder etwas Neues ein, wie sie ihren Gästen eine Freude bereiten könnten. In der Adventszeit (27. November, 4. und 11. Dezember) werden «ela+etta» im Kronenhof wiederum eine Sushi- und Austernbar als besonderes Weihnachtsereignis anbieten.

Kronenhof by ela+etta | Marktgasse 8, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 813 30 63 | www.ela-etta.ch



Schlüsselübergabe für die Produktionsküche an der Salinenstrasse: Antonietta Tonto (von links), Gabriela Anda und Araz Abram.



Fairer Handel aus Überzeugung
und Leidenschaft – seit 1982



Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

claro Weltladen | Geissgasse 2 | 4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 34 34 | www.claro.ch

l'esprit du sud



Südliches Flair für Tisch und Bad

In unserer Boutique bieten wir Produkte von
ausgewählten kleinen Manufakturen aus
Frankreich an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geissgasse 5 · lesprit-du-sud.ch

Vanillegipfeli à la «Tante Irma»

Rezept von Gerhard Faller



Zutaten

60 g Zucker
200 g Butter
300 g Mehl
100 g Mandeln weiss, fein gemahlen
(150 g Teig ergeben zirka 10 Stück)

Zubereitung

Zucker und Butter zusammen weichrühren (nicht flüssig). Das Mehl und die gemahlene Mandeln daruntertermischen.

Teig kaltstellen und anschliessend schnell verarbeiten.

Gipfeli formen und Ofen auf 180–190 Grad vorheizen.

Gipfeli während zirka 10 Minuten auf Backtrennpapier backen und sofort in selbstgemachtem Vanillezucker (Zucker und ausgekratzte Vanilleschoten) wenden.

Wenn die Vanillegipfeli ausgekühlt sind, mit Staubzucker leicht bestäuben.

Gerhard Fallers Zusatzgedanken

«Auf Einladung einer guten Bekannten, welche eine hervorragende «Köchin» war, gab es nach dem Nachtessen immer Kaffee, serviert mit Vanillegipfeli. Diese begeisterten mich in der Güte, so dass ich beim nächsten Zusammenkommen nach dem Rezept fragte.

Für die darauffolgende Weihnacht in der Confiterie Graf hatte ich dann die Idee, von diesen Vanillegipfeli «à la Irma»

mitzubringen. Da ich noch ledig war, überraschte ich nur die «Graf-Frauen» mit diesem Gebäck, das ich jeweils noch im letzten Moment in der Backstube produzierte.

Die Vanillegipfeli an Weihnachten sind seither ein fester Bestandteil bei der Confiterie Graf, die in der Zwischenzeit durch die nächste Generation, Familie Richard und Bruna Graf, übernommen wurde.»



Ausflugsziel Schweizer Salinen

Faszinierende Einblicke in die Welt des Salzes

Salz ist allgegenwärtig. Es befindet sich in über 10'000 Alltagsprodukten. Im Winter gewinnt es an zusätzlicher Bedeutung: Dann sorgt es für eine sichere Mobilität auf den Strassen. Über diesen unverzichtbaren Bodenschatz gibt es jedoch noch viel mehr Wissenswertes zu erfahren. Ein Besuch bei den Schweizer Salinen in Riburg oder Schweizerhalle lohnt sich deshalb auf jeden Fall. Ganz besonders jetzt zur Weihnachtszeit.

Woher kommt eigentlich das Salz, das auf unserem Teller landet? Und wieso ist Streusalz im Winter so wichtig für die Sicherheit auf den Strassen? Während einer Führung bei den Schweizer Salinen in Riburg oder Schweizerhalle gibt es viel Spannendes zu entdecken. Die Besucherinnen und Besucher erhalten einen Einblick in die Produktionsanlagen und die imposanten Lagerhallen der Salinen – ein unvergessliches Erlebnis für Gross und Klein, ganz besonders in der Adventszeit.

So können Interessierte während einer Führung durch die Saline Schweizerhalle vor Ort miterleben, wie das geförderte Salz in Form von Sole zum reinen Salz kristallisiert. Später wird dieses im Abfüllbetrieb verpackt und weiter ins Hochregallager transportiert. Dies alles, bevor es als Speisesalz in unserer Kürbissuppe oder als Auftausalz auf der Strasse landet. Auch die Produktion von Pharmasalz gehört zu einer der wichtigen Tätigkeiten der Salinen,

die unter anderem Basel dazu verhalf, sich als weltweit führender Pharmastandort zu etablieren.

Zuverlässige Salzversorgung mit Tradition

Einblicke in die Gründungsphase der Schweizer Salinen gibt es im Museum «Die Salzkammer» in Schweizerhalle bei Pratteln. Mit der Zusammenführung der Salinen Schweizerhalle, Rheinfelden und Riburg im Jahr 1909, wurde der Grundstein für die sichere und zuverlässige Salzversorgung der ganzen Schweiz gelegt – ein Modell, von dem wir noch heute profitieren. Gemeinsam mit der Saline Bex im Waadtland sorgen die Schweizer Salinen seither dafür, dass alle Kantone solidarisch und zu jeder Zeit mit genügend heimischem Salz versorgt werden. Die Saline Riburg bei Möhlin (AG) ist bereits seit 1848 in Betrieb und kann heute pro Stunde bis zu 50 Tonnen Salz produzieren. Dort können Wissensbegierige bei-



Buchen Sie Ihre Führung gleich online...

...und lassen Sie das Jahr mit einem spannenden Besuch bei den Schweizer Salinen in Schweizerhalle oder Riburg ausklingen.

Kaufen Sie ihr Ticket online unter www.salz.ch/de.

Keine Führungen vom 24. Dezember 2021 bis am 3. Januar 2022

spielsweise der Verdampferhalle oder den ehemaligen Bohrhäusern gleich nebenan einen Besuch abstatten. Ein Highlight bietet zudem ein Rundgang im imposanten Saldome 2, dem grössten Holzkuppelbau der Schweiz. Diese Lagerhalle bietet Raum für über 100'000 Tonnen Auftausalz. Solche und weitere Lagerkapazitäten sind nötig, um im Winter die Mobilität auf den Schweizer Strassen sicherzustellen. Insbesondere bei längeren Kälteperioden, wie im Januar dieses Jahres, sind entsprechende Salzreserven unverzichtbar.

Sicher unterwegs dank Auftausalz

Denn gerade wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, nimmt die Gefahr von Eis und Schneeglätte auf den Schweizer Strassen zu. Dank dem

Auftausalz der Schweizer Salinen kommen Pendlerinnen und Pendler sowie Gütertransporte auch während der kalten Jahreszeit sicher an ihr Ziel.

Um die schweizweite Mobilität und die Sicherheit auf den Strassen zu garantieren, planen die Schweizer Salinen die nachhaltige und heimische Salzversorgung für den kommenden Winter bereits Monate im Voraus und achten darauf, dass die Salzlagerhallen gut gefüllt sind. Bei einem Besuch in der Saline Riburg können sich die Besucherinnen und Besucher einen Eindruck von diesen imposanten Salzbergen verschaffen. Und wer anschliessend noch Zeit hat, findet im Salzladen in der Saline Schweizerhalle vielleicht noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.



Glühweinplausch im Salzladen

Wer den Besuch bei den Salinen abrunden und für seine Liebsten gleich ein Geschenk für Weihnachten besorgen möchte, ist im Salzladen an der Düngerstrasse 51 in Pratteln/Schweizerhalle bestens aufgehoben. Dieser bietet allerlei Wohlduftendes und Würziges für die kalte Jahreszeit.

Der Salzladen hat von Montag bis Freitag zwischen 13.30 und 18.30 Uhr geöffnet.

Im Dezember jeweils auch am Samstag (4./11./18.12.) von 10.00 bis 16.00 Uhr. Geniessen Sie Ihren Samstagseinkauf mit einem gratis Glühwein und Häppchen.

**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**

Salzladen
Düngerstrasse 51
(Beim Gasthof zur Saline)
4133 Pratteln

Infos und Online-Shop:
www.salzladen.ch



Wussten Sie schon...

...dass Salzkristalle würfelförmig sind? Ein einzelnes Salzkorn wiederum besteht aus ganz vielen kleinen regelmässigen Würfelchen.

Diese winzigen Kristalle streuen und reflektieren das einfallende Licht in alle Richtungen. Deshalb sehen Salzkörner weiss aus.



Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Vorweihnachtszeit
und besinnliche
Festtage

Mehr Informationen zum
rundum sorglosen
Heizkomfort der AEW
finden Sie unter
www.aew.ch/waerme

AEW
Ihre Energie.

Die AEW Energie AG sorgt für behagliche Wärme bei Ihnen zu Hause. Wir bieten Ihnen effiziente und ökologische Lösungen für Wärme und Kälte – ohne dass Sie sich um etwas kümmern müssen. In über 80 Wärmeverbunden profitieren bereits tausende Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe von der modernen Wärmeversorgung mit Ressourcen aus der Region.

AEW Energie AG CH-5001 Aarau
Obere Vorstadt 40 T +41 62 834 21 11
Postfach info@aew.ch

www.aew.ch



in einen vollen tag
passt keine komplizierte bank.

Das Valiant Team Rheinfelden hilft Ihnen gerne bei der Finanzierung Ihrer Traumimmobilie.

Valiant Bank AG, Baslerstrasse 6, 4310 Rheinfelden, Tel. 061 836 20 50

valiant
wir sind einfach bank.



Ein weiteres Bekenntnis zum Standort im Fricktal

Wechsel bei Helvetia Versicherungen in Rheinfelden und Frick

Ab 1. Januar 2022 übernimmt Andreas Rothacher, langjähriger Verkaufsleiter der Hauptagentur Frick, die Generalagentur Rheinfelden der Helvetia Versicherungen. Der bisherige Generalagent Daniel Theiler bleibt dem Unternehmen und den Kunden erhalten.

Daniel Theiler und Andreas Rothacher sind «alte Hasen» in ihrer Branche. Seit Jahrzehnten bewegen sie sich im Versicherungsgeschäft. Daniel Theiler als Generalagent der Generalagentur Rheinfelden mit der Hauptagentur Frick, welche Andreas Rothacher seit elf Jahren leitet. Im Rahmen einer langfristigen Strategie setzt Helvetia im Einklang mit Daniel Theiler und Andreas Rothacher einen Führungswechsel um. Will heissen, dass Andreas Rothacher ab 1. Januar 2022 die Generalagentur Rheinfelden mit dem Standort Frick als Generalagent übernehmen wird. Daniel Theiler bleibt dem Unternehmen, den Kunden und den Mitarbeitenden erhalten und wird seine grosse Erfahrung weiterhin in die Kundenberatung investieren.

Kontinuität ist gegeben

Daniel Theiler freut sich, mit Andreas Rothacher in den eigenen Reihen einen optimalen Nachfolger gefunden zu haben. «Die Kontinuität ist so gegeben, obschon Andreas Rothacher die Generalagentur natürlich auf seine Art weiterführen wird.» Bereits seit sechs Jahren sind Daniel Theiler und Andreas Rothacher geschäftlich gemeinsam unterwegs. Entsprechend gross sind das gegenseitige Vertrauen und die Zuversicht, dass das Helvetia-Schiff auch nach dem Wechsel weiter in die richtige Richtung gesteuert wird.

Im Zentrum stehen die Mitarbeitenden

In Bezug auf gelebte Werte sind sich Daniel Theiler und sein Nachfolger Andreas Rothacher ebenfalls einig. Ein Wert, der für beide im Zen-

trum steht, sind die Mitarbeitenden. «Die Basis für eine erfolgreiche Generalagentur ist für mich die Zusammensetzung der Mitarbeitenden. Dabei geht es nicht nur darum, neue Mitarbeitende frühzeitig im Rahmen der Nachfolgeplanung zu rekrutieren, sondern auch zu den bestehenden Mitarbeitenden Sorge zu tragen. Stetiges Investieren in die Weiterentwicklung, Kommunikation auf Augenhöhe und Verbindlichkeiten in den Absprachen sind für mich sehr zentrale Punkte.» Rothacher ist überzeugt, dass man mit Verbindlichkeiten Vertrauen und mit Vertrauen Begeisterung schafft. Schliesslich müssen sich die Mitarbeitenden im Unternehmen wohlfühlen, um gute Leistungen zu bringen, was sich unmittelbar auf eine hohe Kundenzufriedenheit auswirkt. «Es ist wichtig, im Unternehmen ein Klima zu schaffen, dass jeder und jede sich selber bleiben darf», betont Daniel Theiler. Die Mitarbeitenden sollen am Morgen gerne zur Arbeit kommen. «Die Firma ist wie eine zweite Familie, man verbringt viel Zeit zusammen», ist Theiler überzeugt. Es gibt nicht nur viele langjährige Mitarbeitende, sondern auch viele Helvetia-Kunden, die sich seit Jahrzehnten wohlfühlen. Daniel Theiler ist erfreut, dass er heute zum Teil schon die Grosskinder seiner Kunden betreuen darf. «Menschen muss man gerne haben», sagt Andreas Rothacher zusammenfassend, was sich einerseits auf die Kunden, aber auch auf die Mitarbeitenden bezieht. Sich selber treu bleiben und trotzdem an die aktuelle Zeit anpassen ist wichtig, wenn man glücklich und erfolgreich sein will. Dazu gehört auch langfristiges und nachhaltiges Denken. Die Verantwortlichen Daniel Theiler und Andreas Rothacher gehen mit gutem Beispiel voran und haben die Nachfolgeplanung für die Generalagentur Rheinfelden mit der Hauptagentur frühzeitig aufgegleist und eine für alle optimale Lösung gefunden. Für sich selber und für das Unternehmen, für das 32-köpfige Team in Rheinfelden und Frick, für die Kunden und für den Standort Fricktal.



Seit Jahren erfolgreich für die Helvetia unterwegs: Andreas Rothacher (links) und Daniel Theiler.

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Rheinfelden
Weidenweg 16, 4310 Rheinfelden
Hauptagentur Frick
Hauptstrasse 69, 5070 Frick
www.helvetia.ch

**RUTHER
ELEKTRO
TELEMATIK**

**Wir wünschen eine
lichtvolle Adventszeit.**

Ruther AG | 061 836 99 66 | ruther.ch



Sehr geehrte Kundschaft

Für das vergangene Jahr möchte ich mich herzlichst bedanken und wünsche Allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Herzlichst Ihr
Tanz-Atelier Claudine



Tanz-Atelier
www.tanzatelier-claudine.ch

Zollrain 7 / Postfach 643
CH- 4310 Rheinfelden
Tel. +41 79 329 44 62
www.tanzatelier-claudine.ch

trag-werke
Taschen, Schmuck, Wohnen und Werkstatt

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN EINE SCHÖNE
ADVENTSZEIT!**

trag-werke
Marktgasse 30
4310 Rheinfelden
www.trag-werke.ch

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Es war einmal zu einer Zeit, war es gestern oder heute, in der sich die Einsamkeit breit gemacht hatte in der Welt. Die Menschen hatten Angst, fürchterliche Angst. Viele hatten Angst davor, krank zu werden und zu sterben. Andere wiederum hatten Angst davor, beherrscht und unterdrückt zu werden und nochmals andere fürchteten um ihren Besitz oder hatten ihn schon verloren. Wieder andere fürchteten die Menschen, welche keine Angst hatten und bezichtigten sie, an dieser ganzen Situation Schuld zu haben.

Es war wahrlich eine dunkle Zeit, in der die Angst regierte.

Die Menschen blieben in ihren Häusern und warteten darauf, dass die Angst verschwinde. Doch so sehr sie sich auch versteckten, hinter Türen und Masken, desto grösser wurde die Einsamkeit.

Es wurde Winter und es wurde kalt. Mutter Erde hatte noch überlegt, ob sie den Menschen in diesem Jahr einen milden Winter schenken sollte – doch Mutter Erde war uralt und weise und sie liess schon ganz früh, schon Anfang Dezember, den kalten Schnee auf die Erde fallen. Auch die Engel überlegten sich, ob sie es lauthals verkünden sollten: «Fürchtet Euch nicht!» Doch auch die Engel wussten es besser – sie standen den Menschen bei in ihrer Not, schenken ihnen Licht, Hoffnung und Zuversicht, doch sie retteten sie nicht aus ihrem selbstgebauten Gefängnis, sie wussten, dass diese das selber konnten.

So sassen die Menschen in ihren Häusern, allein. Sie hatten viel Zeit für sich und spürten in ihren Herzen, was ihnen wirklich wichtig war im Leben. Sie spürten in sich hinein und erkannten, wie schön und wichtig es war, einander zu berühren, mit Worten und Taten. Wie bereichernd es wäre, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Und sie fassten Mut, jeder und jede für sich selber – denn das ist das, was jeder und jede nur für sich alleine tun kann: Mut fassen. Sie erkannten, dass es an ihnen liegt, an jedem einzelnen, um miteinander in Kontakt zu kommen und sie erkannten auch, dass es auf jeden ankommt.



So stellten sie Kerzen und Laternen in ihre Fenster und neben ihre Türen als Zeichen der Gastfreundschaft.

Und jeder und jede, der in dieser stillen Zeit wieder gelernt hatte, auf sein Herz zu hören, verstand dieses Zeichen und wusste, er war willkommen.

Nun fragst Du Dich vielleicht, wie diese Geschichte wohl weitergehen wird: es liegt an jedem einzelnen von uns, es liegt auch an Dir.

Manuela Tschudin, Stein:
Mit meiner kleinen Weihnachtsgeschichte, welche in der Adventszeit 2020 entstanden ist, möchte ich meinen Beitrag dazu leisten.

DAS FURNIERWERK WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN



AMBRQSIA GUESTHOUSE

8 neue, liebevoll dekorierte Zimmer.
Bahnhof und Stadtzentrum gemütlich zu Fuss erreichbar.

Einzelzimmer ab CHF 88
Doppelzimmer ab CHF 118

Ein bezahlbares Boutique-Erlebnis,
bei dem Nachhaltigkeit im Mittelpunkt steht.

ambrosiaguesthouse.ch | Quellenstrasse 19, 4310 Rheinfelden | T 061 599 04 12

DYNAMOSPORT RHEINFELDEN

25 JAHRE JUBILÄUM

www.dynamo-sport.ch

Fassbindstr. 2A | Tel. 61 831 70 41

physioknobel.ch

Zurück zur Bewegung

IAVO IHR ARZT VOR ORT

Die Praxis IAVO steht für eine zeitgemässe, persönliche Hausarztmedizin für die Menschen in Rheinfelden und Umgebung. Den Patienten wird eine umfassende medizinische Grundversorgung an zentraler Lage geboten. Das engagierte Team betreut Sie kompetent und menschlich. www.iavo.ch

Praxis IAVO
Fassbindstrasse 2
4310 Rheinfelden
T +41 (0)61 835 64 84

BAR MILANO Original italienische Küche

CAFFÈ PIZZA PASTA RHEINFELDEN

- scan
- order
- pay
- takeaway
- duchgehend
- warme Küche

FASSBINDSTRASSE 4A • RHEINFELDEN CH

ärzte am werk

Die Gemeinschaftspraxis im Furnierwerk

aerzte-am-werk.ch

FURNIERWERK

ADVENTSMARKT IM FURNIERWERK AM 4. UND 5.12.

Geniessen Sie das kulinarische Angebot und entdecken Sie nachhaltige regionale Produkte.

Samstag, 4. Dezember 2021, 11.00–21.00 Uhr
Sonntag, 5. Dezember 2021, 11.00–18.00 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern und schauen Sie im FURNIERWERK vorbei.

WWW.FURNIERWERK.CH

Festlich

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten **frohe Festtage**



UBS Switzerland AG, Kaiserstrasse 9, 4310 Rheinfelden

ubs.com/schweiz

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.



IMPRESSUM

- Herausgeber:** Neue Fricktaler Zeitung, Baslerstrasse 10, Postfach, 4310 Rheinfelden 1,
Konzeption: Marco Veronesi, Jolanda Schaffner, Ulrike Sammarchi, Stéphanie Berthoud, Walter Herzog
Redaktion: Janine Tschopp, Manuela Tschudin, Walter Herzog, Ronny Wittenwiler
Verkauf: Karin Stocker, Ivo Bosshard, Daniel Müller, Marc Waldmeier
Grafik/Layout: Christine Kaufmann – neka.ch
Fotos: Henri Leuzinger, Archiv NFZ
Lektorat: Robi Conrad
Druck: AVD Goldach/St. Gallen
Verteilung: Bezirk Rheinfelden, Fricktal Abonnenten der NFZ, und Teile Nordwestschweiz mit Neue Fricktaler Zeitung und Direktzustellung
Auflage: 35 500 Exemplare
Medienpartner: Neue Fricktaler Zeitung, Fricktaler Medien AG
Freunde: Hotels Schützen/Schiff/Eden, Schweizer Salinen, Raiffeisen, Brauerei Feldschlösschen, Stadt Rheinfelden, Rheinfelden pro Altstadt, Reha Rheinfelden, Gesundheitszentrum Fricktal, Neue Fricktaler Zeitung

Wir danken allen Freunden und Inserenten, welche die Herausgabe dieses Rheinfelder Weihnachtsmagazins ermöglicht haben.

NEUE FRICKTALER ZEITUNG



GZF | Gesundheitszentrum Fricktal

Schützen Rheinfelden AG



SCHWEIZER SALINEN SALINES SUISSES



RAIFFEISEN

Weihnachtszeit im #Bierschloss



Entdecken Sie die neue Feldschlösschen Brauwelt:
Bier-Erlebnis auf drei Etagen!

WINTERDORF
vor der Brauerei
16. - 19.
Dezember

BRAUEREIRUNDGÄNGE | BRAUKURSE | FANSHOP | RESTAURANT | SEMINARE & EVENTS



Noch auf der Suche nach einer besonderen Geschenkidee?
Wir haben tolle Gutscheine und bierige Geschenke für Ihre Liebsten!

Feldschlösschen Brauwelt

Feldschlösschenstrasse 32 | 4310 Rheinfelden

info@brauwelt.ch | +41 (0)58 123 4567 | brauwelt.ch

